

Der Courier
Die führende Zeitung für die
deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Kanada \$2.50
für Ausland \$3.50

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
for foreign countries .. \$3.50
Offices and printing plant:
1835 Halifax Street, Regina.

21. Jahrgang 16 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 9. November 1927 16 Seiten Nummer 1.

Wichtige Fragen vor der Ottawa-Konferenz

Revision der canadischen Verfassung und Minderheiten

Einwanderungsfrage nimmt breiten Raum ein

Ottawa. — Die interprovinciale Konferenz, die in diesen Tagen in Ottawa tagt, scheint nach den bisherigen Ansichten zu schließen, ein Ereignis von weittragender Bedeutung zu werden. Unter den wichtigsten Punkten der Tagesordnung treten besonders jene hervor, die sich auf die Revision der canadischen Verfassung, des British-Nordamerika-Aktes, und die Einwanderungsfrage beziehen. Die Vertreter von Saskatchewan, Premier J. G. Gardiner, Don J. A. Gray und Don L. C. Davis, nehmen einen hervorragenden Anteil an den Beratungen.

Die von canadischen Justizminister Don. Ernest Kapente aufgenommene Frage der Einwanderung wurde mit dem Vorschlag des Premier Gardiner beantwortet, den nämlichen Weg wie in Großbritannien einzuschlagen, nämlich Gesetzesvorlagen über Finanzbewilligungen nur dem Unterhaus zu überlassen, während andere Gesetze, die vom Unterhaus zweimal angenommen und vom Senat vernorfen werden, ohne weiteres nach einer dritten Lesung durch das Unterhaus in Kraft treten, ohne dass sie noch einmal der oberen Kammer vorgelegt werden. Premier Gardiner vortrat ferner die Meinung, dass man über die Frage einer Altersgrenze für die Senatoren verschiedener Ansicht sein könne, doch er persönlich arbeite lieber dem Urteil von älteren, erfahreneren Männern folge.

Sindlichlich der Verfassungsänderungen ging der Vorsitz der canadischen Regierung dahin, dass in allen Fragen der Provinz- und Minderheitsrechte eine Abänderung in Form einer Empfehlung erit vom Unterhaus und Senat angenommen und von der Legislatur bekräftigt sein solle, bevor man weitergeht. Wenn in Minderheitsfragen die einmütige Zustimmung oder in anderen Angelegenheiten eine Zweidrittelmehrheit vorliegt, dann erhit solle eine entsprechende Gesetzesvorlage dem Unterhaus und Senat unterbreitet werden. Premier Gardiner meinte dazu, dass auf diese Weise die Minderheitsrechte besser als bisher gesichert würden. Der British-Nordamerika-Akt sei unter dem jetzigen System schon ein- oder zweimal zum Vorteil Saskatchewan abgeändert worden. Nach dem neuen Verfahren hingegen könne dies nicht wieder eintreten, da die Provinzen ihre Zustimmung dazu geben müssten.

In der Einwanderungsfrage sind von Premier Gardiner schon verschiedene Äußerungen bekannt geworden. Einmal erklärte er, Saskatchewan fürchte sich nicht vor der sogenannten mitteleuropäischen Gefahr. Die Women's British Immigration Association of Saskatchewan, die kürzlich in einem Artikel

„Würger“ Nelson zum Tode verurteilt

Soll 21 Frauen und ein Kind ermordet haben

Hinrichtung auf 15. Januar 1928 festgesetzt

Winnipeg. — Carl Leonard Nelson, der als „Würger“ und „Gottschalk“ bekannt gewordene mehrfache Verbrecher, wurde am Samstag Mittag nach einem aufsehenerregenden Prozess vom Winnipeg Gericht zum Tode durch den Strang verurteilt. Das Urteil soll am 13. Januar 1928 vollzogen werden.

Dem Verurteilten sind verschiedene Verbrechen, hauptsächlich Raubmorde an Frauen und Kindern, in Canada und den Ver. Staaten zur Last gelegt worden. Er soll insgesamt 22 solcher Verbrechen begangen haben. Den letzten Mord verübte er an Frau Emilie Patterson, einer 27jährigen irischen Mutter, die in Clamwood-Bridge lebte, im letzten Juni. Das in brutalster Weise ausgeführte Verbrechen erregte allgemein großes Entsetzen und führte schließlich zu einer fast wahnwitzigen Mobschreckung vor dem „Gottschalk“, der in canadischen Wästen kein Unwesen treiben sollte. Von Polizei- und Privatleuten wurde eine archaische Verfolgungsjagd in Szene gesetzt. Die schließlich zur Verhaftung des Verurteilten Nelson führte. Zehn Stunden nach Ermordung der Frau Patterson wurde das 14jährige Schulmädchen Lola Cowan in ähnlicher Weise ermordet aufgefunden wie Frau Patterson. Da die Umstände der beiden Verbrechen auf einen und denselben Täter hindeuten, wurde Nelson wegen der beiden Mordtaten verurteilt. Doch wurde der Fall von Lola Cowan übergeben, nachdem Nelson der Ermordung der Frau Patterson überführt war.

Fortritte der Roten in Großbritannien.

London. — Die Arbeiter-Sozialisten haben bei den in ganz England abgehaltenen Gemeindevahlen große Gewinne zu verzeichnen gehabt, wie die jeweils vorliegenden unvollständigen Wahlergebnisse ergeben lassen. Sie erlangen mehr als 100 Sitze, beinahe durchweg in den großen Industriegebieten. Die Konventionen waren die schwersten Verluste. Die Laboriten machen geltend, die Wahlergebnisse seien ein Anzeichen für den Umschwung in der öffentlichen Meinung, der in den nächsten allgemeinen Parlamentswahlen noch stärker hervortreten werde.

Glasgow, wo die Radikalen besonders stark sind, brachte eine Überwindung: fünf der dortigen Laboriten verloren ihre Sitze. Die Laboriten in Dundee, Schottland, waren nicht imstande, ihre derzeitige Stärke zu erhalten. Das kommunalistische Botsam in Glasgow und Dundee war nicht erfolgreich.

Sechs Millionen Hindenburg-Spende.

Berlin. — Die Hindenburg-Spende des deutschen Volkes, anlässlich des 80. Geburtstags des großen Reichspräsidenten, dürfte, wie zu erwarten steht, etwa sechs Millionen Mark ergeben, obgleich es nicht unvorhersehbar erscheint, dass diese Summe noch übertroffen werden wird.

Der National-Ausschuss, den die Sammlung unterhält, erwartet immer noch die Schlussberichte über die, die am 31. Oktober ihr Ende erreichte.

Auf Grund des längst ausgesprochenen Wunsches des Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls wird die Spende kapitalisiert werden, die jeweiligen Zinsen finden zur Verringerung der Leiden der Kriegswitwen, der Strümpel wie der Witwen und Waisen, Verwendung.

Lohnkämpfe in Deutschland.

Hamburg. — 40.000 Arbeiter der Tabakindustrie in Hamburg, Bremen, Weisbaden und Wuppertal treten in den Streik als Protest gegen eine Anfechtung der Tabakfabrikanten, das allgemeine Arbeiterauschlussgesetz, welche 120.000 Mann betrifft, am 12. November in Kraft tritt. Die Gewerkschaft der Tabakarbeiter verlangt eine 15-prozentige Lohnzulage, um mit dem Steigen der Lebensunterhaltungskosten Schritt zu halten, während die Arbeitgeber erklären, dass der jetzige Lohnvertrag bis zum 31. März 1928 Gültigkeit habe.

Elberfeld, Deutsch. — Als Antwort auf einen Streik einer großen Zahl der Arbeiter der Rheinischen Textil-Industrie haben Textil-Fabrikanten 45.000 Arbeiter ausgeperrt.

Deutsche sollen französische Flughäfen einrichten

Vorschlag eines französischen Senators

Paris. — Der französische Senator de Lubersac ist mit dem Vorschlag hervorgetreten, dass Deutschland an allen anderen Sachleistungen, die auf das Konto der Reparationszahlungen unter dem Dawes-Abkommen entfallen, auch dazu anhalten werden soll, Frankreich eine ganze Reihe von Flughäfen und Flugrouten zu schaffen. Legt das dafür nötige Material nach Frankreich zu, so würde die Luftfahrt nach Frankreich von dort über den amerikanischen Kontinent bis an den Atlantischen Ozean, von dort über die Spuren der arktischen Küsten, bis nach Alaska und den Ver. Staaten durchzuführen sein.

Die Verwirklichung dieses Vorschlags würde die Kontrolle der Luftfahrt in beiden Ländern in die Hände der beiden Nationen bringen. Da die Umstände der beiden Verbrechen auf einen und denselben Täter hindeuten, wurde Nelson wegen der beiden Mordtaten verurteilt. Doch wurde der Fall von Lola Cowan übergeben, nachdem Nelson der Ermordung der Frau Patterson überführt war.

Königin von Rumänien wie eine Gefangene.

London. — Daily Mail bringt in großer Aufmachung unter dem Titel „Königin Marie wie eine Gefangene“ eine telegraphische Nachricht aus Sofia, Bulgarien, in der auf Grund angeblich absolut verlässlicher, ungenutzter Informationen aus Rumänien mitgeteilt wird, dass die Regierung des Ministerpräsidenten Bratianu weder der Königin-Witwe Marie noch der Prinzessin Helena, der Gemahlin des früheren Königs Carol, gestattet, Bulgarien zu verlassen. Bratianu soll befürchten, dass die beiden Frauen mit Carol gemeinsame Sache machen und aus dem Ausland dessen Ansporn auf den Thron unternehmen könnten. Weiter wird erklärt, dass der Ministerpräsident und dessen Bruder Bistila Bratianu, der Finanzminister ist, einen Kurs einschlagen, der darauf ausgeht, die königliche Familie zu discredittieren und der allen Anzeichen einer Diktatur hat.

Starker Rückgang der deutschen Arbeitslosigkeit.

Berlin. — Die Zahl der Arbeitslosen-Unterstützung erhaltenen Männer und Frauen in Deutschland belief sich am 15. Oktober auf 442.000 gegen 1.750.000, die vor Jahresfrist gemeldet wurden.

Zufünftens der kleinen Bermuda-Inseln im weiten Ozeanraum anzureichern können. Unsere Absicht ist, keinen Sportplan zu vollziehen, sondern den transatlantischen Luftverkehr der Bevölkerung näher zu bringen. Daher werden wir uns nicht zu einem vorzeitigen Übersee-Flugversuch hinsetzen lassen.

Der „Steierische Stinnes“ verhaftet

Aufdeckung einer ungeheuerlichen Mithwirtschaft

Dr. Viktor Wutte soll Millionen unterschlagen haben.

Wien. — In Graz erfolgte die Verhaftung des Dr. Viktor Wutte, des früheren Präsidenten der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft, und eines bis vor kurzem führenden Industriellen der Steiermark. Der Verhaftung scheint die Absicht zu Grunde zu liegen, die ungeheuerliche Mithwirtschaft, die beinahe zum Ruin der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft und anderer steierischer Industrieunternehmungen geführt hat, voll aufzudecken und die verantwortlichen Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Graz-Köflacher Eisenbahn- u. Bergbau-Gesellschaft, eines der größten industriellen und Bergbauunternehmen der Steiermark, wird seit einigen Monaten, nachdem der Direktor Dr. Wutte erzwungen worden war, von einem Kuratorium verwaltet. Die Sanierung hängt allerdings zum Teil davon ab, dass die Großgläubiger, insbesondere die Oesterreichische Nationalbank, einen klaren Abdruck von ihren Forderungen machen, wozu sie bisher noch keine Bereitwilligkeit gezeigt haben. Der bergbauliche Betrieb der Gesellschaft wird nur in stark beschränktem Umfang aufrecht erhalten.

Reise deutsches Transatlantik-Projekt.

Berlin. — Probezüge mit einer neuen, bei den Militär-Flugzeugwerken in Kopenhagen hergestellten Triebwerke werden entscheiden, ob Ernst Lindt, der deutsche Luftfahrtingenieur, auf einer Kohlenstoff-Batteriefahrt der Transatlantikflug nach Amerika unternommen wird. Der Associated Press wurde von Lindt mitgeteilt: „Bisherlich sind in 8 oder 10 Tagen werde ich nach Kopenhagen zurückkehren, um die Probezüge mit der Kohlenstoff-Motoren fortzusetzen. Inzwischen sind die Ausfahrten nahezu 100 zu 1, doch wir uns weitgehend baulichen Veränderungen entschließen werden, um einen Flugradius von 3000 Meilen zu sichern. Derzeit hat das Kohlenstoff-Flugzeug einen 2400-Meilen-Radius. Im Falle der völligen baulichen Veränderungen werden wir den Flug auf nächstes Frühjahr verziehen.“

Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika.

Washington. — Die Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika sind in den letzten Jahren ein ungemein rasches Aufsteigen genommen, so dass der „Steierische Stinnes“ genannt wurde. Er hat sich auch politisch betätigt und vor mehrere Jahre Mitglied des Nationalrats. Rängere Zeit hat er deutsch-amerikanische Beziehungen gefördert und ein Jahr lang die Grazer Oper erhalten. Er steht im 47. Lebensjahre und entstammt einer Bauernfamilie.

Flutkatastrophen in Neuenglandstaaten

Eisenbahnverkehr mit Canada eingestellt

Ueberschwemmungen auch in Quebec

White River Junction, Vermont. — Unbestätigte Gerüchte über große Menschenverluste in den Staatshauptstadt Montpelier, wo infolge des Zusammenbruchs eines großen Reservoirs die Stadt tief unter Wasser geleitet sein soll, sind hier im Umlauf. Laut diesen Berichten beläuft sich die Zahl der Toten auf 137 bis 212. Montpelier liegt ungefähr 56 Meilen von hier und ist zur Zeit von der Außenwelt völlig abgeschnitten.

Der Telephon- und Telegraphendienst mit der Staatshauptstadt ist unterbrochen und seitdem sind keine bestimmten Nachrichten mehr eingelaufen. Zwei Telephonstationen, welche Montpelier verlassen und hier entlang, erklärten, dass das Wasser zu jener Zeit sehr hoch durch die Main-Strasse, die Hauptstrasse der Stadt, floss.

Leute, die mit der Anlage der Hauptstadt vertraut sind, erklärten, dass ein Zusammenbruch des Reservoirs die ganze Stadt unter Wasser setzen würde.

Flutkatastrophen in Quebec.

Montreal, 4. Nov. — Fluten, hervorgerufen durch starke Regenfälle im östlichen Quebec während der letzten zwei Tage forderten ein Menschenleben. Drei Personen wurden schwer verletzt. Eigentum im Werte von Tausenden von Dollars zerstört und der Bahndienst von Verdun bis hierher unterbrochen. Die Ernte auf den Feldern wurde verdirbt. Wunden und Hautkrankheiten infolge des Nasses sind zahlreich. Vieh ist durch die Fluten getötet worden. In vielen Teilen von Quebec sind die Fluten sehr hoch und überfluteten große Gebiete. Die austretenden Gewässer des St. Lawrence-Stromes zerstörten den mittleren Teil der Ortschaft Bedet, Mass., darunter 17 Geschäfte, das Postamt und acht Wohnhäuser.

Ein großer Teil der 9564 Einwohner des Staates Vermont ist unter Wasser.

Ein großer Teil der 9564 Einwohner des Staates Vermont ist unter Wasser, das teilweise 20 Fuß tief ist. Auch einige Teile von Connecticut sind überschwemmt, aber nach den vorliegenden Berichten scheint der Schaden dort nicht sehr groß zu sein.

In vielen Teilen von Vermont und New Hampshire ist der Bahnverkehr unterbrochen und die mehrheitliche Knotenpunkte isoliert, mußte der

Nun wird es Zeit!

Ein Appell an alle Leser!

Die Verzögerung der Ernte und des Drehens infolge der ungünstigen Wetterverhältnisse hat sich im ganzen Wirtschaftsleben des Weltens fühlbar gemacht. Auch das „Courier“-Unternehmen verspürte die Wirkung der verspäteten Ernte. In den letzten Wochen hat sich aber die Lage für den Farmerstand im allgemeinen gebessert, jedoch wir nun auch mit einem Appell an unsere werten Leser herantreten können.

Wäge jeder, der bereits „Courier“-Rechnungen erhalten hat, oder sie noch erhalten wird, sich doch beeilen, sein rückständiges Lesegeld zu bezahlen!

Wer einmal Einblick in einen modernen Zeitungsbetrieb erhalten hat, weiß, wie kostspielig es ist, Woche für Woche eine große Zeitung wie den „Courier“ herauszugeben. Die verschiedenen Maschinen müssen laufen, die Arbeiter und Angestellten sind ihres Lohnes wert, Papier muß in großen Mengen und zu verhältnismäßig hohen Preisen gekauft werden, Reparaturen und Verbesserungen werden notwendig, verschiedenes Material wie Blei usw. muß beschafft werden. All das verlangt alljährlich große Summen. Wie jeder Farmer und jeder Geschäftsmann muß auch der „Courier“-Betrieb darauf bedacht sein, Ausgaben und Einnahmen ins Gleichgewicht zu bringen, wenn er nicht Bankrottwirtschaft treiben will. Da unser Unternehmen heute auf gesunden Geschäftsgrundsätzen aufgebaut ist, müssen wir aber auch unsere deutschsprechenden Freunde auffordern, daß sie alles tun, was in ihren Kräften steht, um ihre deutsche Zeitung, den „Courier“, durch pünktliche Bezahlung ihres Lesegeldes und durch baldige Bezahlung ihrer Rückstände zu unterstützen. Unsere werten Leser erwarten, daß „Der Courier“ 52 mal im Jahr in ihr Haus kommt, um ihnen interessante Nachrichten und angenehme Unterhaltung zu bieten. Wir aber müssen von unseren Lesern erwarten, daß sie

wenigstens einmal im Jahr

mit einer Money Order oder mit Bargeld zu uns kommen, um auch ihren Beitrag zur Erhaltung, zum Fortbestehen und zur weiteren Entwicklung ihres deutschen Zeitungsbetriebes zu leisten. Das ist gewiß nicht zu viel verlangt.

Wie schon an anderer Stelle mitgeteilt worden ist, bieten wir jenen, die ihren „Courier“ bis zum Januar 1928 (mit \$2.50) vorabbezahlen, noch eine besondere Prämie an, nämlich den neuen Contersticker für 1928. Viele haben schon von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Mögen ihnen weitere folgen! Das Angebot hat aber nur bis zum 1. Januar 1928 Gültigkeit.

Nun wird es Zeit! Wohlan denn, erfülle jeder seine Pflicht! Wer empfangen will, muß auch geben!

Der Courier

Ein Organ deutschsprachiger Canadianer.

Er erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich für den Inhalt: ...

Für deutschen Schulunterricht.

Am 23. Oktober wurde bekanntlich in einer großen und begeisterten Volksversammlung...

Die Rechnung der Schwarzen.

Zu spät haben unsere verbündeten Feinde eingesehen, weshalb ein schwerer kolonialpolitischer Fehler es war...

Die Unterdrückungspolitik der Tschedjlowaki.

Die Londoner Daily Mail veröffentlicht einen aus der Feder Dubliner Theoretikers...

Der Streit im roten Lager.

Moskau. — Auf einer hier abgehaltenen Kommunisten-Versammlung...

das sollte allen einseitigen Kreisen der Sorte der Mehrsprachigkeit ohne weiteres in die Augen springen.

Sind schließlich der praktischen Durchführung der in der Resolution erhobenen Forderungen...

Weltumschau

Reichsminister Dr. Marx trat auf einer öffentlichen Sitzung der Zentrumspartei...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Sprache dogiert worden ist, kann man nicht noch zum Schluß mit dem Einpaufen...

Die Zusammenarbeit in dieser Richtung mit dem Völkerbund...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Die Zusammenarbeit in dieser Richtung mit dem Völkerbund...

Die Zusammenarbeit in dieser Richtung mit dem Völkerbund...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Die Zusammenarbeit in dieser Richtung mit dem Völkerbund...

Die Zusammenarbeit in dieser Richtung mit dem Völkerbund...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Manuf gegen Sibirien.

Wie aus Vosen gemeldet wird, hat der italienische Präfekt von Südtirol...

Advertisement for Malden Elevator Co., Ltd. featuring text like 'Das Meiste für Ihr Getreide' and 'Wir handhaben Weizen, flachs, Gerste und Roggen auf Kommission'.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Durch eine Explosion Brandwunden erlitten. Während er in seines Vaters Schmelze arbeitete, erlitt Rudolf Holz bei einer Explosion schwere Brandwunden. Einige Feuerfunken entzündeten etwas Öl, das sich in seiner Nähe befand, und das sich schnell ausbreitende Feuer erreichte das Gasleitungs-System, welches die Gase von den jungen Männern hinwegführte. Die Hitze wurde so groß, dass die Arbeiter sofort fliehen mussten.

Freier Hund wacht an der Leiche seines Herrn. Der Farmer John Ford wachte in einer Sandeintage, 12 Meilen von der Stadt entfernt, auf dem Gelände, während sein treuer Hund, auf einem Mantel neben dem Toten liegend, wachte. Der Hund lag gleich hinter seinem Wagen, der über ihn gefahren ist. Den Berichten zufolge, scheint der alte Mann erlegen zu sein. Niemand war die Anhänglichkeit seines Tieres. Der alte Mann lag schon seit dem vorigen Morgen tot in der Sandeintage, aber weder seine Pferde, noch der weisse Hund rührten sich von der Stelle. Der alte Farmer war in seinem Dittich wohlbekannt und man wusste, wie gut er zu seinen Tieren war, besonders zu dem Hund, der zuerst die Leiche seines Herrn nicht anfallen lassen wollte.

An einer Bohne erkrankt. Die drei Jahre alte Tochter Ludwig von Nöfke erkrankt an der Grippe, als sie beim Spielen eine Bohne verschluckte.

Bandit in Neomans raubt \$1600. Neomans, 2. Nov. — Ein bewaffneter und gefährlicher Bandit drang in die Office von John Walker, Agent der International Grain Co. in Neomans ein, als dieser gerade im Begriff war, sich zur Ruhe zu begeben. Mit dem Revolver in der Hand zwang er den unheimlichen Eindringling über den plötzlichen Überfall erschrecken und zugleich tauchen Agenten, die Kasse zu öffnen, was die Kasse auch tat. Daraufhin raubte der Mann \$1600, während er glücklicherweise ein Paket mit Dollarcheinen im Werte von \$2000 überließ, und entfloh. Walker telephonierte sofort der Provinzialpolizei in Neomans, welche sich sofort auf die Verfolgung des Banditen machte, jedoch die Angaben, die Walker über denselben machen konnte, waren sehr geringe. Es mußte ein Mann gesucht sein, der die Verhältnisse im Elevator kannte und seine Gelegenheit wohl berechnete hatte. Der Sheriff, der den Mann fragte, war etwa 32 Jahre alt, der Mann war 5 Fuß 7 Zoll hoch, trug einen braunen Wollmantel, graue Hosen.

Ihr Kontrakt deckt alles! Es ist richtig, daß es viele Weizenproduzenten gibt, welche ihren Kontrakt nicht genau durchgelesen haben. Paragraph 1 und 2 des laufenden Poolkontraktes lautet wie folgt: 1. Der Weizenbauer gelobt und ist einverstanden, die Vereinigung zu der von derselben festgestellten Zeit und Ort, all seinen Weizen zusammenzustellen, ebenfalls die Warenbesitz, Getreidebesitz, Vertriebsrechte, und alle anderen Dokumente, nebst oder erhalten in der Provinz von Saskatchewan, ausgenommen registrierten Samenweizen während der Jahre 1924, 1925, 1926 und 1927. 2. Der Weizenbauer gelobt und ist einverstanden, daß er nicht (außer wie hier erlaubt ist), verkaufen oder anderweitig über den Weizen den er besitzt in der Provinz Saskatchewan, verfügen will, während der Dauer dieser Abmachung, zu seiner Person oder Personen, Firma oder Corporation als nur zu dieser Vereinigung. 3. Dieser Kontrakt deckt alles. Diese zwei Paragraphen, die eben angeführt wurden, machen es sehr klar, daß jedes Pool-Mitglied für 111 seinen Weizen unterzeichnet. Kein Farmer kann nur einen Teil seiner Ernte unterzeichnen — es ist alles oder nichts. Wenn ein Poolmitglied mehr Land pachtet oder kauft, nachdem er den Poolkontrakt unterzeichnet hat, ist auch aller Weizen, der auf dem neuen Grundstück geerntet wurde, mit dem Poolkontrakt verbunden. Wenn ein Farmer Weizen kauft, — außer für seinen eigenen Gebrauch als Futter oder Saat, — ist der gekaufte Weizen auch von dem Kontrakt gedeckt. Quer Kontrakt deckt alles.

The Saskatchewan Co-operative Wheat Producers, Ltd. Hauptbüro: Regina, Sask.

Hohe Felle Bekannmachung der Hudson Bay Company Hat eine Office eröffnet, wo Felle aufgekauft werden. 1609 Broad Street Regina, Sask. Die Felle werden ehrlich gradiert, und höchste Barpreise für alle an uns gesandten Felle gegeben. Telephon 2095.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Licht

Bezeichnet elektrisches oder Gaslicht. Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, saftiges und weiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Durch den Vergleich der gezeigten Lampe und 35 anderen gewöhnlichen Lampen wurden festgestellt, daß diese neue Lampe 94 Prozent Licht und 6 Prozent des gewöhnlichen Brennstoffs (Kerosin) verbraucht. Der Erfinder, J. D. Johnson, 405 Logan Ave., Toronto, Ont., bietet sich an, eine Lampe auf 10 Tage zu testen. Er brennt ohne Versuch, Rauch oder Geräusch zu verursachen. — Ein Lampenvergleich ist einfach, rein und sicher. Es genügt, die Brennstoffkosten (Kerosin) zu vergleichen. Die neue Lampe ist für alle gewöhnlichen Lampen geeignet. Es brennt ohne Rauch, Rauch oder Geräusch zu verursachen. — Ein Lampenvergleich ist einfach, rein und sicher. Es genügt, die Brennstoffkosten (Kerosin) zu vergleichen. Die neue Lampe ist für alle gewöhnlichen Lampen geeignet.

British Columbia

Präsidiale für B. C. Die Präsidiäle für British Columbia sind für den 1. Dezember in Vancouver zu dem Zweck zusammenberufen, die Angelegenheiten des Staates zu besprechen. Die Präsidiäle sind für den 1. Dezember in Vancouver zu dem Zweck zusammenberufen, die Angelegenheiten des Staates zu besprechen. Die Präsidiäle sind für den 1. Dezember in Vancouver zu dem Zweck zusammenberufen, die Angelegenheiten des Staates zu besprechen.

Alberta

Wenig Hosen dieses Jahr im Norden. Edmonton, 30. Okt. — Es gibt dieses Jahr einen langen und hungerigen Winter, meinen die Trapper von Norden westlich vom V. J. Smith. Wenig Hosen dieses Jahr im Norden. Edmonton, 30. Okt. — Es gibt dieses Jahr einen langen und hungerigen Winter, meinen die Trapper von Norden westlich vom V. J. Smith.

Quebec

Zwei Brüder getötet. Die beiden Brüder, Charles und Paul, wurden in einem Auto getötet. Die beiden Brüder, Charles und Paul, wurden in einem Auto getötet. Die beiden Brüder, Charles und Paul, wurden in einem Auto getötet.

Ontario

Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe. Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe. Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe. Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe.

Manitoba

Farmer verlor sein Gedächtnis. Ein Farmer verlor sein Gedächtnis. Ein Farmer verlor sein Gedächtnis. Ein Farmer verlor sein Gedächtnis.

Neue Freude beim Backen wartet Ihrer, wenn Sie gebrauchten

Quaker Flour Immer das selbe Immer das Beste Seine gleichmäßige Qualität versichert Ihrem Gebäck den vollen Erfolg. Wir backen von Proben jeden Tag, um Ihnen perfekte Resultate zu sichern.

Quebec

Zwei Brüder getötet. Die beiden Brüder, Charles und Paul, wurden in einem Auto getötet. Die beiden Brüder, Charles und Paul, wurden in einem Auto getötet. Die beiden Brüder, Charles und Paul, wurden in einem Auto getötet.

Ontario

Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe. Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe. Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe. Ein 70-jähriger Mann erkrankt an Grippe.

Automobil-Lager Lager in gut geheizter Garage monatlich \$10.00 monatlich Wir haben in unserem Lager Raum für 40 bis 50 Automobile, zu dem besonders mäßigen Preise von nur \$10.00 monatlich. Offen jeden Abend bis 12 Uhr Gas und Öl, Battery-Bediienung, Elektrische und Acetylene-Zusammenschweißung, Dueso-Plant in Verbindung. Kompetente Leute sind hier angestellt. MODERN MOTORS, LTD. 1753 Cornwall Str. Telephon 4315

Unterstützen Sie einen Deutschen,
indem Sie Ihre Frachtbriefe senden an
ROBERT MACINNES & CO., LTD.
745 Grain Exchange, Winnipeg.

Der Unterzeichnete sichert Ihnen persönliche, gute Bedienung, guten Rat und prompte Abrechnung und Zusendung von Geldern. Wir sind unter Regierungsbond und Lizenz. Wir besorgen auch Ihre Optionsgeschäfte und verkaufen gutes Futter und Saatgetreide aller Art in kleinen Mengen oder Wagonladungen. Schreiben Sie sofort wegen Muster, Preise, Frachtbriefe, sowie Marktberichte oder sonstiger Auskunft.
Mit deutschem Gruß.
Fritz Bringmann.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacInnes & Co. Ltd., 745-757 Grain Exchange, Winnipeg.

Die Weizenpreise sind im Verlaufe der letzten Woche ein wenig heruntergegangen. Ausgezeichnetes Dreifeldweizen hat ermöglicht, daß fast 150 Millionen Bushel Weizen von den Farmern abgeliefert werden konnten. In Saskatchewan ist das Dreifeld bis auf zehn Prozent benützt, in Alberta bis auf 30 Prozent und in Manitoba schon ganz, wobei die Farmer mehr Land für das nächste Jahr bearbeiten können. Die Dreifeldergebnisse sind in Saskatchewan, besonders aber in Manitoba, enttäuschend, umso mehr übertrieben dieselben in Alberta alle Erwartungen, besonders auch was den Ertrag anbelangt.
Das Wetter in Argentinien war ebenfalls recht günstig und die Saat scheint ausgezeichnet zu stehen. Die Ernte in Australien wird wohl we-

niger günstig ausfallen. Ruffische und argentinische Verladungen waren in der vergangenen Woche ziemlich groß. Die Vereinigten Staaten waren in der Lage, große Mengen von Weizen in den letzten Monaten nach Europa zu verkaufen, da der canadische Weizen infolge der späten Ernte und des regnerischen Wetters am Anfang der Ernte nicht zur Verfügung stand. Unser größter Exporter im Westen muß notgedrungen große Quantitäten Weizen nach vor Schluß der Schiffahrt verkaufen zu irgendeinem annehmbaren Preise, um nicht im Frühjahr zu viel Weizen unverkauft an Hand zu haben. Die Ablieferung von Weizen wird wohl noch Wochen und Monate lang so anhalten, und kann ich nicht sehen, daß die Preise in diesem Jahre viel in die Höhe gehen werden, wenn die Nachfrage von Europa nicht besser wird.
Anders steht es mit dem Futtergetreide. Die Preise halten sich so ziemlich auf demselben Standpunkte, und wer von meinen Freunden Hafer, Gerste, Roggen oder Mais für Winterfütterung kaufen sollte, wird sicherlich einen guten Profit daraus machen. Auch sollten die Farmer jetzt Bestellungen machen, am besten bei Wagonladungen für die verschiedenen Stationen, für Futter- und Saatgetreide aller Art, ehe die Preise im Frühjahr zu hoch gehen. Es ist in Ihrem Interesse.

Vita-Gland Tabletten
sind garantiert, Hühnerbinnen drei Tagen zum Legen zu bringen.

Hühner haben Eiern, um sie zu legen, und benötigen auch Vitamine. Durch die direkte Anregung der Organe, die das Eierlegen bewerkstelligen, werden die neue Vita-Gland Tabletten, wenn sie gebraucht in das Futter der Hühner gemischt werden, die wichtigsten Vitamine des Winters in emigrierender Form in drei Tagen, die Hühnerkraft hat, entdeckt, wie das Eierlegen kontrolliert werden kann durch den Gebrauch von den notwendigen Vitaminen und Eiweißstoffen, die direkt auf die Eierstöcke und die eisproduzierende Drüse der Hühner wirken. Die Verbandsform der Eierzeugung besteht, daß Hühner, denen Vitamine regelmäßig gefüttert wurden, dreihundert ansatzlos Eier im Jahre legen.

Verjucht dieses liberale Angebot.

Hier, Eier, Eier und keine gesunde Nahrung, wenn sie nicht ohne Mühe, Energie oder Tragen oder teuren Futtermitteln kann man haben. Verjucht diese Vita-Gland Tabletten in das Trinkwasser. Es ist so einfach, den Profit zu verdoppeln. Sommerproduktion zu Winter. So überzeugt sind die Vita-Gland Laboratorien, die diese originellen und neuen Vita-Gland Tabletten herstellen, daß sie das Angebot machen, Ihnen eine Schadtest auszuweisen. Senden Sie kein Geld, sondern nur Ihren Namen. Sie werden Ihnen dann zwei große Schachteln, welche jede \$1.25 kostet, anstellen. Wenn diese ankommen, sollen Sie dem Verkäufer nur \$1.25 und wenige Cent's Restzahlung. Wenn Ihr Nachbar die wunderbare Verjuchtung der Eier in Ihren Nestern sieht, dann verkaufen Sie ihm eine Schachtel und wird damit die Schadtest Ihnen nichts kosten. Wir garantieren eine Lebensstellung oder geben Ihnen Ihr Geld zurück. Schreiben Sie heute und legen Sie Tugend von Extracitric, die so leicht zu haben ist.

Vita-Gland Laboratories
1009 Bloor St. W., Toronto, Ont.

Eine Warnung.

Viele Klagen sind eingelaufen, daß Jäger und andere Leute Begegnungen als Zielscheiben benutzen, dadurch ihre Birkhämmer gefährden.
Eine offizielle Warnung wird ausgeben, daß solche Tätigkeit die Jagden mit dem Geleg in Konflikt bringt, und daß die größtmöglichen Anstrengungen gemacht werden, um eine solche Fortsetzung dieses Unsinns zu verhindern.
Die Mitarbeit der Bürger wird gewöhnlich erwidert, um die Begegnungen vor Beschädigung zu schützen. Die Begegnungen wurden zu bedeutenden Kosten errichtet, und geben den Durchreisenden nützliche Dienste, ebenso den Gemeinden, in deren Umgebungen sie aufgestellt sind. Die mit ihnen verbundene Zerstörung derselben ist durch das Gesetz strafbar und jede Hilfe soll geleistet werden, wenn die Beamten solchen Schäden verhüten wollen.

Winnipeg, Man.

Bazaar der St. Josephsbrüder, Winnipeg, 493 College Ave. 15., 16., 17., 18. und 19. Nov. 1927.
Die deutsche St. Josephsbrüder in Winnipeg hält dieses Jahr wieder ihren Bazaar vom 15.—19. November inclusive. Der Vorstand und die Gemeindeglieder kennen das Interesse, das die Freunde von St. Joseph in Stadt und Land an all unsern Unternehmungen nehmen und laden dieselben hiermit freundlich ein, an unserm Bazaar teilzunehmen.
Ergebenst
P. Josephsbrüder C.M.S.
Vorstand.

Prominente Persönlichkeit der Hamburg-Amerika Linie in Winnipeg.
Der Dr. Viktor Kiep, Mitglied des Vorstandes der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, trat in Begleitung seines Sekretärs, Herrn C. Schumacher und des Herrn Julius Paul Weber, New York, auf der Durchreise vom Westen kommend, am Mittwoch, den 2. November, in Winnipeg ein. Sie wurden am C.M.S. Bahnhof von Herrn A. J. Lesch, dem Leiter des westlichen Büros der Hamburg-Amerika Linie, in Empfang genommen.
Nach einer kurzen Begrüßung geleitete Herr Lesch die Herren zu dem neu eröffneten Büro der Hapag, 27 Main Street, Winnipeg, wo dieselben eine kurze Zeit verweilten und die neuen Pläne in Augenschein nahmen. Selbstige sprachen sich sehr zufriedenstellend über die günstige Lage aus.
Herr Direktor Dr. Kiep, der eine längere Reise durch den Westen gemacht hat, sprach sich sehr lobend und enthusiastisch über Land und Leute aus und ist überzeugt, daß Canada eine große Zukunft hat.
In allen Plätzen, die Herr Direktor Dr. Kiep besucht hat, wurde er sehr freundlich und liebenswürdig aufgenommen.
Bei der Abfahrt von hier nach Chicago sprach sich Herr Direktor Dr. Kiep sehr anerkennend über Winnipeg aus und er wünschte Herrn Lesch mit dem Danken des Westens Canadas ein gleiches Nachsehen in unsern canadischen Geschäften.

Rheumatismus. Meine Frau war so schlimm mit Rheumatismus geplagt, daß sie ihr Bett nicht verlassen konnte." schreibt Herr John Bruidhof aus Palabana, Calif. "Nachdem sie verschiedene Heilmittel ohne Erfolg gebraucht hatte, verjuchte sie Horn's Alpenkräuter; sie ist jetzt wieder zu gesund und stark wie in früheren Jahren." Diese bekannte Kräutermedizin entfernt Bakterien und giftige Stoffe durch den Stuhlgang und Harnfluß; sie regt die Absonderung der Magensaft an und hilft zur Bildung von reinem, roten, reichem Blut. Alpenkräuter ist kein Apoptischermittel; besondere Agenten liefern es direkt aus dem Laboratorium von Dr. Victor Johnson & Sons Co., Chicago, Ill. Vollfrei geliefert in Canada.

Witbegründer der Faber-Heilstoff-Fabrik gestorben.
Rudolf Faber, ein berühmter internationaler Geschäftsmann, der Vorsitzende des Verwaltungsrats der weltberühmten Heilstoff-Fabrik Johann Faber Aktiengesellschaft, die auch in Amerika Zweiggeschäfte und Fabriken unterhält, ist hier im Alter von 73 Jahren gestorben. Ernst Faber war noch einer der Witbegründer der Fabrik.

Bekanntmachung.

Deutsche Reichsanleihen (d. h. entweder direkte Anleihen des Deutschen Reiches oder solche Anleihen der folgenden deutschen Staaten: Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Westfalen-Schwerin, Oldenburg, welche vom Reich übernommen sind), können bis auf weiteres wieder im Reisebüroverfahren entgegengenommen werden.

Etwas, was man aussparen kann!



Unser Trockenreinigen und Pressen.
Wenn Sie Ihre Kleidungsstücke zu uns senden, werden Sie auch davon erzählen.
Telephon 3289

Belze Ausgebeßert, Modernisiert, Gereinigt.
Stunden vom Lande, lassen Ihre Belze bei unseren Fachagenten in Euren Wohnorten.
MY WARDROBE
FURRIERS
Dress & Cleaners
1862 HAMILTON ST., REGINA
Phone 3289

The Kitchener

Hotel, Regina
Europäischer Plan — Kosten \$1.50 per day und aufwärts.
Spezielle Geschäftsleute-Mahlzeiten
Serviert alltäglich zu 50c.
Spezielle Abend-Mahlzeiten
Serviert alltäglich, von 6 bis 8 Uhr abends zu 60c.
Eben Sie schon unsere
Speziellen Geflügel-Dinner an Sonntagen
verjucht? Solle Mahlzeit, 6 bis 8 Uhr abends, 75c.

Öeffentliche Anzeige.

Klagen wurden eingekandt, daß Leute, welche zum Jagen gehen, die Zeichen, die von dem Department of Highways angebracht sind, und beachtenswerthes Geld gekostet haben, um die durchreisenden Personen zu leiten, als Zielscheiben benutzen und daß dieselben zerstört wurden in Verletzung des Gesetzes.
Das Department ladet zur Mitarbeit alle Gemeinschaften und einzelne Bürger ein, um diese Zeichen zu schützen.
D. E. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.

CHRISTIE GRANT'S
REGINA : SASKATCHEWAN
NOVEMBER
Ueberschuß - Ausverkauf

Wer zu diesem Ausverkauf nicht persönlich kommen kann, sollte die Bestellung per Post einsenden, denn diese Waren werden zu diesem Preise nicht lange and Hand sein. Sie werden mehr als die Eisenbahnfahrt ersparen, wenn Sie auf diesen Ausverkauf kommen. Seid sicher, daß Ihr Eugh im richtigen Laden befindet. Auf jedem Preiszettel ist unser Name aufgedruckt. Kommt oder bestellt per Post.

Needle-Point und Suedine Damenmäntel
40 Damenmäntel aus Needle-Point und Suedine feinsten Qualität. Großer Schwanz und Cuffs aus neuem Fell. Mantele mit Vorderteil befestigt. Reines Futter. Keine zwei Mäntel einander ähnlich. Alle Größen. Werte bis zu \$50.00. Jetzt nur **\$29.50**

Besonderer Einkauf von Needle-Point Mäntel
Diese sind von uns zu einem Spezial-Preis eingekauft worden. Needle-Point beider Qualität mit Shawl-Stragen und Cuffs von neuem weichen Fell. Alle neue Schattierungen und Größen. \$32.50 Werte. Spezial **\$19.50**

fließgefütterte Kombinations für Männer
Extra schwere fließgefütterte Kombinations für Männer. In hellblauer oder gemittelter Farbe. Größen 34 bis 44. \$1.75 Werte. Spezial per Anzug **\$1.25**

Pelzbesetzter Mantel für junge Damen
Schwere Wintermäntel für junge Damen. Großer Stragen und Cuffs. Alle neue Schattierungen. Größen für Mädchen von 6 bis 14 Jahre alt. \$9.50 Werte. Spezial **\$6.00**

Boudoir Slippers für Damen
Sequene Hauslippers für Damen. Reiche Sohlen, verschiedene Farben. Größen 6 bis 8. \$1.15 Werte. Spezial, per Paar **59c**

Kniehosen für Knaben
Tweed in Wintergewicht. Farben Braun und Grau. Größen 22 bis 28. Spezial, per Paar **59c**

Hauslippers für Kinder und Mädchen
Diensteleistende Hauslippers für Mädchen oder Knaben. In verschiedenen Farben. Spezial, Paar **49c**

Serge-Anzüge für Männer
Ein echt diensteleistender Anzug fürs Geschäft oder Straße. Diese sind in dem neuen Diamond-Gewebe, in brauner oder marineblauer Farbe. Größen 35 bis 46. \$24.50 Werte. Spezial **\$14.95**

Doppelte flanellette-Decken
Nur 60 Paar. Werden bald verkauft sein. Rolle Größen, schweres Gewicht. Starke eingekammte Enden. Weiß oder Grau mit blauem oder rotem Rand. Spezial per Paar **\$1.95**

Graue Serge-Anzüge für Männer
Ein echt schöner, gut anpassender Anzug für den Geschäftsmann. Oxford graue Farbe, helles Schmelzwerk. Größen 36 bis 48. \$25.00 Werte. Spezial **\$16.50**

Moteflin-Hosen für Männer
Die besttragende Hose, ideal fürs kalte Wetter. Grau gefärbtes Futter. Gürtelbänder und Cuffs. Größen 32 bis 44. Spezial, per Paar **\$2.65**

Pelzbesetzte Camfess-Mäntel
Diese Pelze sind aus garantiert erstklassigen Fellen, Futter und Futter. Ein jeder Mantel ist garantiert. Schweres Vordach Futter. Ampeingefärbte Taschen. Winddicht in den Ärmeln. Größen 16 bis 46. Spezial **\$145.00**

Heberzieher für Knaben
Extra schwere und gut gefütterte Heberzieher für Knaben. Großer Sturmfragen, halb oder dreiteilige Gürtel. Braun, hellgelb, braun oder hellgelb. Größen 27 bis 36. Bis \$15.00 Werte. Spezial **\$7.50**

Lange Hosen für Knaben
Aus starkem Wintergewicht Tweed. In hübschen karierten Mustern, Gürtelhalter und Cuffs. Größen 24 bis 34. \$2.95 Werte. Spezial, per Paar **\$1.95**

Marineblaue Heberzieher für Knaben
Ein echt schöner diensteleistender Mantel für irgend einen Knaben. In neuer Marineblauer Farbe, tiefem Sturmfragen. Halb- und Ganzkörperl. Schweres Futter. Größen 25 bis 36. \$20.00 Werte. Spezial **\$11.50**

Riffenüberzüge
Spartane Hausfrauen werden einen Rarrat zu diesem niedrigen Preise einlegen. Volles Maß. Regulär 40c Werte. Spezial **5 für 95c**

Jumbo Knit Sweaters für Mädchen
Aus reinem Wollworn gefärbt. Pullover Winter, in Karoon, Rosewood und Braun. Größen 24 bis 32. \$4.50 Werte. Spezial **\$1.98**

1200 Herrenüberzieher werden ausgeräumt
Ein besonderer Einkauf von einer großen holländischen Firma ermöglicht es uns, 1200 dieser echten Heberzieher als solche Werte zu verkaufen. Sie finden darunter Marineblau, braune, gralle, hellgelbe, karierte und viele andere Mustern. Schweres reinwollenes englisches Gewebe. Samtische, Polo oder Blau Futter. Halb, dreiteile oder einstückige Gürtel. Größen 34 bis 48. sicher, Spezial **\$14.95** sicher, Spezial **\$18.95** sicher, Spezial **\$22.50**

54 zölliges, schweres Heberzieher-Tuch
Sehen ausgepackt und nur 500 Yard von diesem extra schweren englischen Heberzieher-Tuch, 54 Zoll breit. Farben sind Rosewood, Blau, Sand, Braun und Weiß. Regulär \$9.95, Spezial per Yard **\$1.98**

Eingekammte Bettücher
Gebleichte Baumwolltücher extra feiner Qualität. Rolle Größe. Regulär \$1.65. Spezial, per Stück **\$1.00**

Winter-Mützen für Herren
Nur noch 50 übrig. Schwere Winterwoll-Mützen, mit Fellapp. verschiedene Größen. \$1.45 Werte. Spezial **25c**

48 zölliger schwerer Cretonne
In hübschen geblienen Mustern, 88 und 45 Zoll breit. Extra schwere Qualität. 60c Werte. Spezial, per Yard **33c**

Winter-Mützen für Herren
Nur noch 50 übrig. Schwere Winterwoll-Mützen, mit Fellapp. verschiedene Größen. \$1.45 Werte. Spezial **25c**

fließ Kombinations für Mädchen
Extra schwere fließgefütterte Kombinations, sehr warm. Größen 22 bis 32. \$1.45 Werte. Spezial **98c**

Bettdecken
Schwere Baumwolle gefütterte Bettdecken, mit hübschem Chiny überzogen. In 40 bis 72 Zoll Maß. Quäbe Farben. Regulär \$4.45. Spezial **\$2.98**

für Ihre Winterfeiertags-Reisen
Die Canadian National bietet Ihnen an:
Niedrige Fahrpreise und Wahl der Routen
Das Beste in Reiseveranstaltungen und Sicherheit in modernen Eisenbahn-Anstaltungen.
OS - Canada Pazifischen Küste
Zentral-Staaten oder nach der alten Heimat
Jeder Agent wird Ihnen mit Vergnügen die gewünschte Auskunft geben, oder schreiben Sie an
W. Stapleton, District Passagier-Agent, Saskatoon.
CANADIAN NATIONAL
Bei Einkäufen erwähnen Sie bitte, den „Courier“.

Belze Ausgebeßert, Modernisiert, Gereinigt.
Stunden vom Lande, lassen Ihre Belze bei unseren Fachagenten in Euren Wohnorten.
MY WARDROBE
FURRIERS
Dress & Cleaners
1862 HAMILTON ST., REGINA
Phone 3289

Winter-Mützen für Herren
Nur noch 50 übrig. Schwere Winterwoll-Mützen, mit Fellapp. verschiedene Größen. \$1.45 Werte. Spezial **25c**

fließ Kombinations für Mädchen
Extra schwere fließgefütterte Kombinations, sehr warm. Größen 22 bis 32. \$1.45 Werte. Spezial **98c**

Leber Handschuhe für Knaben, Ball Futtertuch. Reg. 70c, Spezial **39c**

Reinwollene Damenhandschuhe, in allen Größen. \$1.25 Werte, Spezial, per Paar **50c**

Saskatoon und Umgegend

Von unserem Spezialkorrespondenten.

Fütterer Häßer!
Kaum haben wir hier die Stadt Harbs, so kommt auch schon von dieser Seite ein Vorfall, der unsere Fütterer-Knaben und Mädchen interessieren sollte. Diese Gesellschaft will

nämlich 500 Dollar als Preise zahlen an 100 Knaben und Mädchen für den bestgefütterten Stier. Die Tiere können von den Harbs erhalten werden und sollen dann im Frühjahr ausgeführt, prämiert und verkauft werden, jedoch die „Fütterer-Knaben“ nicht nur den evtl. Preis für die beste Fütterung, sondern auch den Reinertrag von dem Verkauf gewinnen. Die Tiere werden bei der Ablieferung und später bei der Verkaufsaussstellung ge-

wogen. Der Preis für das Jungvieh wird dann vom erzielten Gewinn abgezogen, jedoch der Rest für Futter usw. als Bezahlung dient. Es gibt ja einen Schwereklub für die Fütterer-Knaben, warum nicht auch einen Klub für die Ochsen?

Auf Abwege geraten.

Wenn ein Mensch auf Abwege gerät, so nimmt es oft ein schickliches Ende. Doch so weit kam es nicht mit einem Straßenbahnwagen der Universitätslinie. Ein „Tire Carrier“ war von einem Auto herabgefallen und blieb auf den Schienen der Straßenbahn liegen. Die Car trat das Hindernis, sprang aus den Schienen heraus und fuhr auf dem Straßenbahnplaster weiter. Das Plaster sehr schlipfrig war, konnte die Car nicht halten und fuhr bis dicht an das Trottoir der anderen Straßenseite heran. 20 Minuten dauerte es, bis der Durcheinander wieder „ins rechte Geleise“ gebracht werden konnte. Glücklicherweise wurde niemand durch den Unfall verletzt.

Gefährliches Spiel.

Wenn Kinder unbesinnlich spielen, machen sie oft dumme Sachen. Drei 13jährige Knaben freuten sich riesig, daß die Vertreterversammlung ihnen einige Tage der Freiheit gewährte und wollten nun die goldene Freizeit zu ihrem Vergnügen ausnützen. Früh morgens ging es hinaus ins Freie, bewaffnet mit einer 22-Wüchse. In der Nähe der C. R. R.-Brücke fanden sie einen Graben, der sich in den beiden Ernterinnen aufsteigen von Erzählungen vollbrachter Heldentaten in den Schützengraben glänzte; und so beschloßen sie, „Krieg“ zu spielen. Sie zielten aufeinander, doch keine Seite gewann, bis plötzlich ein Schuß losging und dem einen Knaben die linke Wade durchbohrte, 8 Zähne — je vier oben und unten — ausfielen und die Jungenseite fortritt. Hatte die Kugel etwas höher getroffen, so wäre der Krieg beendet worden mit der gänzlichen Ausrottung „des Feindes“. Wären sollten feineres Waffensystem erfinden, denn sie wüßten nicht, was für ein Unheil durch die selben angerichtet werden kann.

Zeichen von Wachstum.

Dah Saskatoon im Wachstum begriffen ist, davon sind Zeichen genug vorhanden in den neuen industriellen Anlagen, die in diesem Sommer entstanden sind. Als neuestes Anzeichen kommt jetzt noch hinzu, daß die T. Eaton Co. plant, hier einen Departmentladen zu eröffnen. In diesem Zweck hat sie eine „Option“ auf ein Grundstück im Innern der Stadt genommen, und wenn der Handel effec-

tiv wird, will die Company dort ein großes Kaufhaus errichten. Das in Frage kommende Grundstück liegt dem McMillan-Gebäude gegenüber; die auf demselben stehenden Häuser — die alte City Hall, jetzt Behausung der Gesundheitsbehörde, und die Stadtbibliothek — müssen dann nach anderen Plätzen der Stadt „gemoved“ werden.

Wie verlautet, will auch die Imperial Oil Ltd. hier ein großes Lagerhaus errichten; doch ist dieser Plan noch nicht ganz sicher.

Unfälle.

Im hiesigen Hospital starb am Freitag Lena Dahl von Dalmen. Sie war im Hause von Abilmann angefallen und hatte den Fußboden geböhrt. Die benutzten Lappen steckte sie in das Herdfeuer; die nachgebrannten Lappen fingen sofort Feuer an und verbrannten das Mädchen schwer an Händen, Brust und Gesicht. Es wurde sofort ins Krankenhaus gebracht, doch war alle ärztliche Kunst vergebens.

Elmer Zoepfi von Dalmen, ein 15jähriger Sohn von Abo Zoepfi, dem Elevator-Manager, geriet in die Maschinerie des Elevators und wurde schwer verletzt. Als die Ambulanz von Saskatoon ankam, um den Jungen abzuholen, gab er seinen Geist auf.

Georg Gebauer von Bruno geriet mit beiden Armen in den Laufrollen der Drehmaschine, so daß sie brachen. Am Hospital zu Humboldt hofft man, die Glieder retten zu können, trotz der schmerzlichen Brüche.

Raymore, Sask.

Am 16. Oktober fand im Saale des Herrn Billy Rang die jährliche Versammlung des kathol. Frauenvereins von Raymore statt. Die alte Vorstandin wurde wiedergewählt. Ferner wurde beschlossen, einen Ball zum Besten der kathol. Kirche zu Raymore abzuhalten und zwar am 24. November, 2 Uhr nachmittags, im Hotel, zugleich mit Abendunterhaltung. Man bittet um zahlreiches Erscheinen. Alle sind herzlich willkommen. — Der Vorstand des Frauenvereins.

Das Wetter war in den letzten Tagen sehr zufriedenstellend, jedoch die meiste Drehschneit bedingt werden konnte.

Der Frauenverein spricht seiner lieben Vizepräsidentin, Frau Hermann Krusch, das innigste Beileid zum Tode ihres lieben und treuen Mannes aus. Am 15. Oktober feierte Herr Krusch seinen 61. Geburtstag im Kreise seiner lieben Familie und mehrerer guten Freunde. Am Sonntag Morgen wollte er ein Pferd in den Stall treiben, wobei er von diesem einen solchen Schlag erhielt, daß die Leber schwer verletzt wurde. Der arme Mann hatte schwer zu leiden und starb am 22. Oktober nachts 11 Uhr. Es ist ein harter Schlag für die Familie, die sonst stets in sehr guten Verhältnissen lebte. Nachmals unter Beileid (dem sich auch „Der Courier“ anschließt).

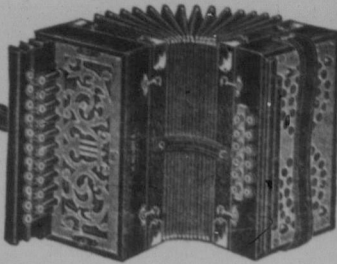
Frau A. Loef, Schriftführerin.

HERBSTAUSVERKAUF

von echten deutschen Hohnerichharmonikas

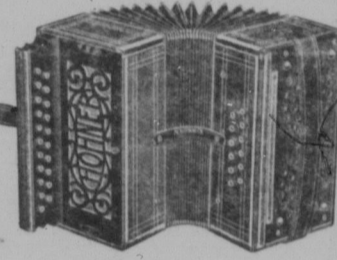
Wir offerieren hier unserem deutschen Publikum die besten in Deutschland erzeugten und dadurch weltbekannten Hohner Harmonikas zu einem Drittel billiger als in anderen Geschäften. Warum können wir es so billig abgeben? Da wir deutsche Instrumente direkt aus Deutschland von der Fabrik beziehen und somit den Zwischenhändlerprofit unseren Kunden zukommen lassen.

Nr. 496. — Zweireihige Ziehharmonika, mit echten Stahlstimmen, in Mahagoni Politur, 21 Klappen, 12 Blöcke, Stradella Modell, an Eden mit Ridel beschlagen, guter harter Balg, sehr dauerhaft. Gewöhnlicher Ladenpreis \$35.00. Bei uns nur **\$22.00**



Nr. 764. — Feine zweireihige Hohner, neueste Modelle, noch niemals in Canada verkauft worden. 21 Klappen, 8 starke Blöcke, Silberstimmchen, eingebraunte Verzierung am ganzen Rahmen. Der Balg ist in den Rahmen eingehraubt und ist dadurch immer luftdicht, Eden mit Ridel beschlagen. Gewöhnlicher Ladenpreis ist \$30.00. Bei uns nur **\$20.00**

Nr. 385. — Hochfeine Hohner Harmonika, 21 Klappen, 12 Blöcke, verdeckte Klaviatur, Stradella Modell, Klappen in schwarzer oder brauner Politur, mit Gold — grüne Verzierungseinlage. Balg mit Rahmen in Holz gelegt und mit kleinen Schrauben befestigt, so daß der Harmonika-Rahmen ein sehr elegantes Aussehen hat. Alles Silberstimmchen. Gewöhnlicher Ladenpreis \$38.00. Bei uns nur **\$25.00**



Nr. 385A. — Alles wie bei Harmonika Nr. 385, nur daß diese dreihäufig ist und einen Tragriemen hat. Sie haben sie bestellt für deutsche professionelle Spieler. Gewöhnlicher Preis \$50.00, jetzt nur **\$35.00**

Bestellen Sie noch heute bei

Deutsches Buch- und Musikgeschäft
1708 Rose Str., Regina, Sask.

Crystal BEAUTY Parlors

Jurid in Händen des früheren Eigentümers

Mr. J. C. Gambrel wünscht

Bekanntzumachen

daß er die Geschäftsleitung wieder übernommen hat von den Crystal-Beauty Parlors, 1761 Scarth St.

Mit einer Anzahl von vollkommen befähigten Angestellten, ist es das Bestreben des Herrn Gambrel, allen seinen Kunden eine angenehme Bedienung in aller Art Schönheitskultur zuteil werden zu lassen.

Hrl. Ellen Brown, Hrl. E. Kreisch und Hrl. W. B. Adgison, Operatoren.

Bobbing, 50c

Marcelling

Morgens, 50c Nachmittags, 75c
Shampooing, Facials, Manicuring, Etc.

Für Zeitbestimmung telephoniere 3107

Crystal BEAUTY Parlors

1761 Scarth St., Regina

Nach und Von
Deutschland
VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN

Kaufen Sie jetzt Fahrkarten für Ihre Verwandten in Deutschland. — Beförderung der Einwanderer beschleunigt. — Jede mögliche Hilfe durch die Hapag-Organisation geleistet.

Weltberühmte Hapag-Küche und Bedienung.

Fahrkarten dritter Klasse **\$115**
HAMBURG nach HALIFAX

H. A. L. — Geldüberweisungen billig, schnell und sicher.
Auskünfte bei Lokalagenten oder
HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES, INC., General Agent
274 MAIN STREET, WINNIPEG, CANADA

Der Riesenausverkauf

der den Abschluß des Maple Leaf Ladens bewerkstelligen soll, hat jetzt den Höhepunkt seiner Größe erreicht. Noch nie zuvor ist einem Ausverkauf ein solch großes Vertrauen entgegengebracht worden; noch nie zuvor sind die Mengen auf solchen Ausverkauf geströmt und noch nie zuvor und auch sobald nicht wieder sind solche Preise für Waren solcher Qualität geboten worden.

Was anderen Kaufleuten früher als unmöglich vorgekommen ist, hat sich zugetragen, weil für das Einkäuferpublikum ein echter Verkauf veranstaltet worden ist. Fast alle wissen jetzt schon die Ursache dafür.

Die Nachlassenschaft eines Teilhabers im Geschäft muß geregelt werden.

Die Verwalter können die Ware nicht als Zahlung der Erbschaft nehmen und fordern Bargeld. Das ganze Warenlager hätte man ganz leicht an andere Kaufleute verkaufen können und hätte dabei viel Arbeit und Auslagen ersparen können — aber diesmal sollte das Publikum den Gewinn haben.

Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, auch nur versuchen zu wollen, Preise und Beschreibung der Waren anzuführen. Man benötigte dazu mehrere Ausgaben dieser Zeitung. Wer noch nicht im Laden gewesen ist, hat keine Ahnung, welcher großer Vorrat von erstklassigen Waren vorhanden ist und welche niedrige Preise hier vorherrschen.

Der Ausverkauf kann nicht mehr lange andauern, denn bei solchem Andrang von Käufern muß auch dieser Riesenvorrat bald verschwinden und ist es auch ratsam, einzukaufen, solange die Auswahl in verschiedenen Arten, Größen und Farben noch reichhaltig ist. — Alles ist zu Endausverkaufspreisen ausgesetzt: Damen- und Herrenkleidung, Schnittwaren, Eisen- und Spezereiwaren usw., usw.

The Maple Leaf Dept. Store Ltd.

646 Halifax Straße und 61ste Avenue

Bergl & Kusch

Regina, Saskatchewan

Speziell! \$1.69 Flanellette Pyjamas für Frauen, 98c

Besondere Räumung von \$4.25 Hüftenlangen Jumpers für Männer, \$5.25



Ladenstunden: 8.30 bis 5.30.

\$1.98 Serge-Kleidchen für Mädchen, \$1.59

Diese Kleidchen haben wir ganz besonders her...

\$2.55 Gestrickte Angiüge für Knaben, \$1.59

Gestrickte Wollangiüge für Knaben. Pull...

Gigantischer November-Ausverkauf in Frauenmänteln u. Kleidern

Nur 7! Mäster für Frauen auf Schaffell und mit Pelzfragen, \$10.00

\$2.65 ganzwollene, gestrickte Kleider für...

\$1.50 \$2.25

Nur 5! Ledergefütterte Mäster für Frauen \$10.00

Große Räumung in Kleiderstoffen 75c Große Ermäßigung in Mantelstoffen \$1.49

Spezialitäten in Unterwäsche

Spezialitäten in Sweaters

Comforters aus guter Qualität, \$5.50

GROCETERIA advertisement with list of goods and prices

Strümpfwaren-Spezialitäten, ein Paar 50c

„Ceete“ Unterwäsche für Männer, \$5.50

\$5.85 Blanc Pullovers für Frauen, \$1.98

Simpsons „Comfort“ flanellette Bettdecken, \$2.35

Die deutsche Sprache im Verkehr. Emil Ritterhaus Brief an Jahre 1867...

Bei dem Gelingen von jenem Orgelmann...

wie daheim, wenn eine mittellose Seele...

allen größeren Städten Amerikas...

„Der Courier“, Regina. Die Güte der Frau Litwinne...

Mehlverkauf für Farmer und Andere. Wir senden auf den Markt etwa 1000 Säcke...

NYAL CREOPHOS \$300 in Preisen. Wunde und erschöpft? Dann brauchen Sie bestimmt Creophos...

Herr Franz Joseph Gerein, Viband, gestorben. Ein alter, würdiger Pionier des Viband...

Geldsendungen nach Europa billigt per Radio 50c. Schiffskarten auf allen Linien. GELDANLAGEN...

Regina und Umgegend

Oftend Steuerzahler-Vereinigung.

Auf Grund eines Beschlusses der letzten Generalversammlung wird die Oftend Steuerzahlervereinigung am Montag, den 21. November, im Deutschen Haus, 2241 Reynolds Str., einen Familienabend, verbunden mit Bankett und Tanz, abhalten. Ein besonderes Komitee, das für diesen Zweck ernannt wurde, hat bereits die nötigen Vorbereitungen getroffen. Es ist dies das erste Mal seit vielen Jahren, daß unsere Vereinigung wieder einmal den Versuch macht, ihren Mitgliedern etwas in gesellschaftlicher Weise zu bieten.

Es werden hierdurch alle Mitglieder sowie deren erwachsenen Angehörigen, sowie alle jene, welche sich für die Vereinigung interessieren und eventuell Mitglied werden wollen, herzlich eingeladen. Karten zum Preise von 50 Cents per Person, worin alles Essen eingeschlossen ist, sind bei den Mitgliedern des Exekutiv-Komitees, sowie an dem betreffenden Abend im Deutschen Haus zu haben.

Auch sei hiermit bekannt gegeben, daß nächsten Freitag, den 11. Nov., die regelmäßige Exekutiv-Versammlung in der St. Josephs-Schule stattfindet, wozu alle Mitglieder pünktlich erscheinen müssen.

Dito Nähnle,
Präsident.

Größer Basar vom Mittwoch bis Samstag.

Der große Basar in der St. Marien-Halle nimmt heute, Mittwoch, seinen Anfang und wird wohl einem Ansehen nach zu einem bedeutenden Ereignis der Stadtgeschichte werden. Die umfangreichen und gründlichen Vorbereitungen versprechen recht genuss- und abwechslungsreiche Tage, die niemand veräumen sollte. Besonders sei nochmals auf die Abendessen von 6 bis 8 Uhr an jedem Tage hingewiesen, wobei stets andere Nationalgerichte serviert werden, wobei sich alle wieder einmal an ihren Lieblingsgerichten gut tun können. Dazu kommen noch die mannigfaltigen Unterhaltungen, die den Basar zugleich zu einer amüsanten Veranstaltung machen. Wer vieles bringt, bringt jedem etwas, das gilt gewiss für den großen Basar bis kommenden Samstag Abend in der St. Marien-Halle, zu dem an alle eine letzte herzliche Einladung ergoht.

Herr Dr. Werner Martin von Berlin.

Herr Dr. Werner Martin von Berlin, der sich einige Monate bei seinen Verwandten, Herrn und Frau Georg Meißel, in Regina aufgehalten hat und sich gegenwärtig auf der Reise nach New York befindet, teilt uns aus Bismarck mit, daß er die bekannte deutsche Kolonie unter Leitung von Herrn Dr. Fritz Schneider in Little Britain bei Winnipeg besucht habe. Dieser Besuch sei für ihn außerordentlich interessant und wertvoll gewesen. Die Fahrt nach Winnipeg hat ihn Herr Dr. Martin mit seinen Studienkollegen von der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, den Herren Dr. W. Meißel und Walter Feuerlein, per Auto zurückgelegt, die inzwischen nach den Vereinigten Staaten weitergereist sind, während Herr Dr. Martin zunächst in Winnipeg zurückbleiben mußte. In seinem Schreiben bemerkt Herr Dr. Martin dazu: „Meine beiden Studienkollegen sind nun schon längst in Minneapolis, wo sie sich ganz erheblich mit Arbeitsbeschaffung abmühen. Sie schreiben, es sei trotzlos, wieviel Arbeitslosigkeit dort herrsche.“ Am Samstag ist Herr Dr. Martin über Toronto nach Montreal gefahren, um nach Beilegung der Einreisehürden von dort aus die Fahrt nach New York anzutreten. Da er ein großer Freund unserer deutschen Zeitung ist, hat er, wie er schreibt, die Absicht, sich den „Courier“ auch regelmäßig nach New York nachlesen zu lassen.

Herr Valentin Vermer von Kaitadi bei Pelly, Sask., besucht in Regina die Dempf-Hilfsschule während

der Wintermonate und wohnt bei seinem Schwager, Herrn Benedikt Pfleger, Toronto-Strasse. Frau Pfleger ist auf einige Wochen zu ihren Eltern, Herrn und Frau Michael Vermer in Kaitadi, gefahren.

Herr und Frau Robert Schumann

komme Herr und Frau Ed. Schumann, beide von Graf, Sask., waren hochachtungsvoll in Regina. Die Ernte war mittelmäßig, ungefähr 20 Bushel Weizen per Aker.

Herr Rudolf Jarowski von Pilot Butte, Sask., ist mit Familie nach

Oregon City, U. S. A., verzogen. Er wird späterhin von dort einen Bericht einreichen. Er löst alle seine Freunde herzlichst grüßen.

Herr und Frau Anton Bus von

Odesa waren in Regina und besuchten auch den Courier, wo sie ihr Abonnement bis 1929 bezahlten. Herr Bus berichtete, daß die Ernte nicht so glänzend ausgefallen wäre, als man im Odesa-Distrikt erhoffte.

Herr und Frau Franz Wilm, 1657

Ottawa Str., die etwa eine Woche in Central Butte auf Besuch bei ihren Kindern Franz, Karl und Wilhelm Wilm und Frau Anna Berg waren, kehrten Samstag, den 29. Oktober, wieder nach Regina zurück. Herr Adolf Wilm, der in der Dreiwöchigen Zeit seinen Brüdern in Central Butte geholfen hat. Das Dreiwöchigen ist durchschnittlich 15 bis 20 Bushel in Central Butte-Distrikt — viel Stroh, aber nicht viel drinnen. Der rote Rot hat viel Schaden gemacht. Heuernte gibt es dieses Jahr keine, da die „Sloughs“ noch immer voll Wasser sind.

Die Herren Martin, Anton und

Jacob Dombrowski aus Glanbach und Atonia besuchten den Courier, bei welcher Gelegenheit sie auch ihre Abonnements für zwei Jahre erneuerten. Herr Jakob Dombrowski bestellte den „Courier“ und „Archiv“ für Adam Scharrer, Anton G. Dombrowski und Johann Jarocki. Als eine kleine Anerkennung wurde ihm das neue „Salve Regina“ zum Geschenk gemacht.

Herr Aug. G. Dreger von Wood-

ley, Sask., war geschäftshalber in Regina, wo er auch uns besuchte und seine Zeitung im voraus bezahlte. Nach seinen Mitteilungen ist die Ernte zwar beendet, aber nicht besonders gut ausgefallen, da sie unter Nachschaden gelitten hat. Im Durchschnitt war der Ertrag etwa 18 Bushel Weizen per Aker, meistens mit Grad „5 tough“.

Herr und Frau Alex A. Gottselig

und Familie von Goldsht waren in Regina zur Hochzeit von Herrn Josef Gottselig und Fräulein E. Steber.

Herr Georg Tiefenbach von

Sonthen war geschäftshalber in Regina und besuchte den Courier, wo er sein Abonnement bis 1929 bezahlte.

Herr Franz Kesslering und Familie

von Parry, Sask., waren geschäftshalber in Regina. Sie besuchten auch den Courier, wo sie ihr Abonnement bis 1929 bezahlten.

Herr und Frau Michael Schneider,

1708 Quebec Str., waren im Courier und bezahlten ihr Legegeld. Sie lassen alle ihre Freunde und Verwandten in Jugoslawien, in Khebidje, Sask., und Westagast, Sask., grüßen.

Das neugeborene Mädchen von

Herrn und Frau Franz Weber, 1853 Dallas Str., wurde letzten Sonntag von Herrn Pastor Fris auf die Namen Francis, Adele in der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche getauft. Taufpaten waren Herr Pastor Rudolf Dugot und Fräulein Adele Dugot.

Herr Josef Habermiller, seine Mutter, Frau Rena Habermiller und Herr Josef Kaiser von Dagenmore waren geschäftshalber in Regina. Sie trafen beim Courier ein und bezahlten ihre Abonnements bis Januar 1929. Herr Habermiller und Mutter besuchten Herrn und Frau Franz Kori in Regina. Herr Kaiser war auch in Bismarck auf Besuch bei seinem Schwager, Herrn Franz Namann.

Herr Nadi Weisel, der bei einem Autounfall ziemlich Verletzungen erlitten hatte, kann bereits seit einigen Tagen wieder seiner Arbeit im „Courier“-Betrieb nachkommen.

Die jährliche Kirchweihfeier der evangel. Dreieinigkeitskirche am Sonntag Abend war dieses Jahr dadurch denkwürdig, daß die Kirchweih auf dem Kircheneigentum als endgültig abgetragen verdingt und die Rote vermindert werden konnte.

Herr Pastor J. Fris wird am nächsten Sonntag Abend zur Jahresversammlung der Lutherischen Erziehungsgesellschaft nach Winnipeg begeben.

Herr Hans Schumacher, Inhaber des bekannten deutschen Agenturgeschäftes, hat eine zweitägige Geschäftsreise nach Winnipeg unternommen.

„No, No, Wauette“, eine Musikkomödie, wird während dieser Woche im Grand Theatre aufgeführt werden. Wer diesen Theaterabend beabsichtigt, sollte 2475 sobald als möglich anrufen und Platz reservieren, denn es wird sicher ein volles Haus werden.

Provincialverband.

Ortsgruppe Regina.

Herrenabteilung.
In der Versammlung vom 2. November hielt Herr Franz Günther den bereits früher erwähnten Vortrag über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Interessant für viele war besonders „der dunkle Punkt“, auf welchen Herr Günther mit besonderem Nachdruck hinwies. Der Vortrag wurde mit großer Beifall belohnt. Ferner kam ein Brief vom Volksverein Deutschkanadischer Katholiken, Ortsgruppe Regina, zur Verlesung, bezüglich der Wiedererrichtung des deutschen Internats in den Schulen von Saskatchewan. Die Generalleitung des Provinzialverbandes wurde von der Ortsgruppe gebeten, die Sache in die Hand zu nehmen und eine Resolution zu fassen, die sich auf die Erhaltung unserer Muttersprache bezieht, und hiermit an die Regierung heran zu treten. Angenommen wurde Herr Hermann Seitz.

Wie schon bekannt gegeben worden ist, veranstaltet die Ortsgruppe am 14. November im Metropole Hotel einen Tanzabend. Hieran haben nur Mitglieder und deren Angehörige Zutritt. Anfang 8 1/2 Uhr.

A. Molins,
Schriftführer.

Damenabteilung.

Die nächste regelmäßige Versammlung findet Donnerstag, den 10. November, abends 8.30 Uhr im Metropole Hotel statt. Regelmäßige Teilnahme gewünscht. Zum gewöhnlichen Teil wird die Herrenabteilung um ihr Erscheinen gebeten.

Doppelhochzeit in

Wibank, Sask.
Das Städtchen Wibank, hatte am Montag, dem Dankfesttag, wieder mal einen großen Tag. Wurde doch eine Doppelhochzeit von Freunden und Bekannten der beiden glücklichen Paare in feierlicher Weise begangen. Vor dem Traualtar der katholischen Kirche standen die beiden Töchter von Herrn Benedikt und Frau Magdalena Deis, nämlich Fräulein Magdalena Deis mit Herrn Pius Weis, Sohn von Herrn Michael und Frau Katharina Weis, in Selz, Südrussland, der nach Teilnahme am Kampfe gegen die Bolschewikenberufung aus Ausland fliehen mußte, und Fräulein Maria Deis mit Herrn Rupert Weisgerber, Sohn von Herrn Philipp und Frau Katharina Weisgerber. Ein leuchtendes Hochzeitspaar wurde von Herrn Pastor Schorr unter Assistenz von Herrn Pastor Sauner von Odesa und von Herrn Peter Peter Klefner, der nach Beendigung des Mittagsessens verschiedene Herren erjuchte, kurze Ansprachen an die beiden Brautpaare zu richten. Es sprachen Odesa, Herr Pastor Schorr von Wibank, Odesa, Herr Anton Duf., W.A., von Bismarck, Herr Reinhold Bött von Regina, Herr J. B. Schumann von Odesa, Herr John Klefner von Odesa, Herr Michael Heider von Wibank und Herr Paul Abele, der Wibanker Apotheker. Die beiden Brautpaare, Herr Pius Weis und Herr Rupert Weisgerber, dankten in kurzen Ansprachen für all die gutgemeinten Glückwünsche und Ratsschlüsse, die zum Teil mit humoristischen Bemerkungen gewürzt waren, zum Teil aber auch recht interessante Rückblicke auf Hochzeitsfeiern in den Heimatorten (Herr Peter Klefner) enthielten.

Dann begann eine unermüdete Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, W. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem laut spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagsmahl ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

Sauner von Odesa und von Herrn Peter Peter Klefner, der nach Beendigung des Mittagsessens verschiedene Herren erjuchte, kurze Ansprachen an die beiden Brautpaare zu richten. Es sprachen Odesa, Herr Pastor Schorr von Wibank, Odesa, Herr Anton Duf., W.A., von Bismarck, Herr Reinhold Bött von Regina, Herr J. B. Schumann von Odesa, Herr John Klefner von Odesa, Herr Michael Heider von Wibank und Herr Paul Abele, der Wibanker Apotheker. Die beiden Brautpaare, Herr Pius Weis und Herr Rupert Weisgerber, dankten in kurzen Ansprachen für all die gutgemeinten Glückwünsche und Ratsschlüsse, die zum Teil mit humoristischen Bemerkungen gewürzt waren, zum Teil aber auch recht interessante Rückblicke auf Hochzeitsfeiern in den Heimatorten (Herr Peter Klefner) enthielten.

Dann begann eine unermüdete Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, W. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem laut spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagsmahl ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

Sauner von Odesa und von Herrn Peter Peter Klefner, der nach Beendigung des Mittagsessens verschiedene Herren erjuchte, kurze Ansprachen an die beiden Brautpaare zu richten. Es sprachen Odesa, Herr Pastor Schorr von Wibank, Odesa, Herr Anton Duf., W.A., von Bismarck, Herr Reinhold Bött von Regina, Herr J. B. Schumann von Odesa, Herr John Klefner von Odesa, Herr Michael Heider von Wibank und Herr Paul Abele, der Wibanker Apotheker. Die beiden Brautpaare, Herr Pius Weis und Herr Rupert Weisgerber, dankten in kurzen Ansprachen für all die gutgemeinten Glückwünsche und Ratsschlüsse, die zum Teil mit humoristischen Bemerkungen gewürzt waren, zum Teil aber auch recht interessante Rückblicke auf Hochzeitsfeiern in den Heimatorten (Herr Peter Klefner) enthielten.

Dann begann eine unermüdete Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, W. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem laut spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagsmahl ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Hochhauses einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofort zum Hilfe nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:
Da die von uns bevorzugte Pavilion-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Vender Str., East Corner Templeton Drive.
Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

Kleine Anzeigen

Heiratsanzeige. — Ein deutsches Mädchen, Ende der zwanziger Jahre, sucht die Bekanntschaft eines intelligenten Herrn. Schriftliches Angebot mit Bild erbeten an den Courier, Box 52, 1835 Dallas Str., Regina, Sask.

Wanted. — Wer hat eine Farm zu verkaufen? Man gebe Preis an. D. F. Gulch, Minneapolis, Minn.

Heirat. — Farmer (Deutscher) sucht Bekanntschaft mit zwanziger Mädchen oder Witwe (Kinder kein Hindernis), zwecks Heirat. Brief. Schreiben unter A. B. 45, „Courier“, 1835 Dallas Str., Regina.

Tauben zu verkaufen. — Porters, Tumblers und Fantails. Schreiben Sie an John Christ, No. 10—20th Street, Brandon, Man.

Stitching and Picot Edging Second Floor

The New Regina Trading Co. Ltd.

The Store That Is Always Serving

PHONE 7686—CONNECTS ALL DEPARTMENTS

Ein bemerkenswerter Ausverkauf von Pelzbefetzten Damen - Mänteln

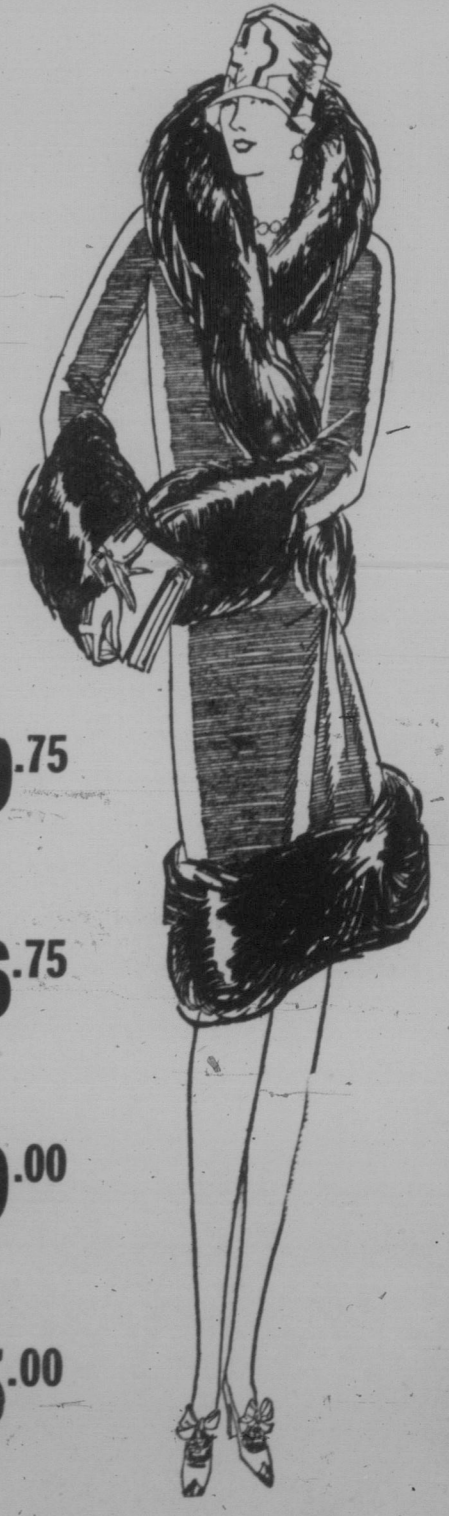
Enorme Preisherabsetzung an Mänteln für Sport, Alltag und besondere Gelegenheiten.

Herabgesetzt ungeachtet des Selbstkosten - Preises



Vier unten sind einige typische Gruppen angeben, welche Ihrer in diesem außerordentlichen Ausverkauf warten. Viele dieser Mäntel sind unter dem Einkaufspreis, manche sogar nur zu halben Preisen und mit reichem Pelzbesatz versehen, aus bester Qualität.

- Gruppe Nr. 1
Zweeds, Velours, Marvellas.
Regulärer Wert \$29.75 **\$19.75**
- Gruppe Nr. 2
Sportmoden, Streifen, Karrierte Stoffe und nette Muster.
Regulärer Wert \$37.50 **\$26.75**
- Gruppe Nr. 3
Für allgemeines Tragen und für Smartness.
Regulärer Wert \$59.50 **\$39.00**
- Gruppe Nr. 4
Exklusive und vornehme Kleidungsstücke.
Reg. Wert \$75.00 bis \$110.00 **\$55.00**



Chinchilla - Mäntel Zu halben Preisen

Zum allgemeinen Tragen und zum Ausgehen. Am Mittwoch sind diese pelzbefetzten Mäntel nur

\$25 \$25 \$9.85 \$9.85

Angenehm bis ins kleinste Detail sind diese fetten dunkelblauen Mäntel aus feinem, weichen Wollichinchilla, entweder in Schneidermodellen oder in Reueit-Stil, mit hochstehendem Kragen, Vortentbesatz und schmalen Halsbändern. Größen 14—40.

Regulärer Wert \$19.75

Aus übergetönten ganzwollenen Material, ganz gefüttert, auf Zwischensutter, mit tiefem Pelzbesatz und Manschetten. Alle neuen Winterfarben. Größen 16 bis 44.

Grosser Basar

in der St. Marien-Klubhalle
Hamilton Str., nahe Victoria Ave., Regina
am 9., 10., 11. und 12. November 1927.

Wunderschöne Handarbeiten zum Verkauf.
Wertvolle Preise.
Beliebte Nationalspeisen an den Abenden.
Ausgezeichnete Unterhaltung usw., usw.

Kommt Alle! Bringt Eure Freunde mit und verlebt einige frohe und vergnügte Stunden auf unserem „Grand Basar“ in den Tagen vom 9. bis 12. November 1927.

—Jedermann herzlich willkommen!—

Das Komitee.

Edward Franklin, R.O.
Augenspezialist
(Ont. und Sask.)

1843 Hamilton St., Regina, Sask.
(Wheatley's)

Office Phone 5221
Ref. Phone 8781.

Bei Tag und bei Nacht steht euch

Kraft's Taxi
zur Diensten.
Telephon 8845

Wichtige Raten bei Hochzeiten und Beerdigungen.
Joseph Kraft, Eigentümer.

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterstatter in allen größeren deutschen Anstellungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Hochleister mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können auch deshalb die besten Druckarbeiten zu niedrigsten Preisen liefern. Man verlange Preisanschläge, Muster und Auskunft über Druckkosten von Besten Printers Association Ltd. 1835 Halifax Str. Regina, East

Ueber die deutsche Siedlung bei Winnipeg

Deutschlands Nachkriegslage zwingt zur Auswanderung. Von Dr. Fritz Schneider.

(Schluß.)
Anfänge der Viehwirtschaft.
Als wir auf der Farm ankamen, standen bereits 12 Kühe im Stall. Später wurden noch 28 dazu gekauft. Den ganzen Sommer über lieferten wir Milch und Käse an den Großhandel nach Winnipeg. Das Wohlgefallen, an sich zweifellos in dieser Gegend sehr lohnend, hat sich indes nicht so bewährt, weil es uns an geeigneten Weiden fehlte, und weil vor allen Dingen eine Reihe von Kühen nicht die Qualität zeigten, wie erwartet worden ist. Die Kühe waren auf dem freien Markt gekauft und wir haben erfahren müssen, daß dies nicht der Weg ist, um zu gutem Milchvieh zu kommen. Nun haben wir drei Ställe gebaut. Vor kurzer Zeit sind von einer verantwortlichen Firma 30 erkrankte, gefundene, vom Tierarzt untersuchte und testierte Kühe an uns abgegeben worden. Alle schlechten Kühe werden abgetrieben. Mit einer wirklich guten Herde, modern eingerichteten Stallungen und hygienischen Einrichtungen für Milch- und Reinigungsanlagen werden wir in der nächsten Zeit den Detailverkauf in der Stadt selbst beginnen.

Gemüsebau.
Daß alle Arten von Gemüse im Nord-Westland ausgezeichnet gedeihen, haben wir ebenfalls erprobt. Neben Salat, Erbsen, Salat, Bohnen, Karotten, Kürbissen, Tomaten etc. angepflanzt und trotz des wenig vorbereiteten Bodens recht gute Resultate erzielt. Vor allem scheinen Erbsen und Karotten hervorragend gut zu wachsen. Sie sind wohl auch widerstandsfähig im Winter und überdauern bis zum Frühjahr.

Das Klärproblem.
Wie gesagt, haben wir zuerst nur mittelschweren Gastrostrafen Neuland gebrochen. Sobald wir aber in das Gelände mit schwerem Busch, vor allem in die Eichen famen, mußten wir erfahren, daß diese Traktoren zu leicht waren. Als sie — auch bei schärferen Scharen und Vorhänden — in stärkere Büsche famen, ließ die Kraft der Maschine nach, der Traktor stockte, zog sich in der Wurzel fest, ging mit dem Borderrahmen hoch und bündelte sich in die Erde ein; der Pfug mußte rückwärts aus dem Stumpen herausgehoben werden und die Stelle ungepflügt liegen bleiben. Oft umging der Pfug die Wurzel, packte sie gar nicht an und stellte so den Erfolg des guten Klärens in Frage. Sobald wir in den härtesten Büsch famen, verlagten die Gastrostrafen überhaupt, und selbst zwei voreinandergepackte waren nicht im Stande, die verlangte Arbeit zu leisten. So mußten wir uns entschließen, stärkere Maschinen zu verwenden und vor allen Dingen stetige Kraft zu erlangen. Wir kauften eine Dampfmaschine mit 110 Pferdestärken! Damit können wir nun auch im schwersten Gelände pflügen und zwar mit zwei 24-Zollpflügen. Daneben arbeiten eine etwas kleinere Dampfmaschine erfolgreich mit einem Pfug der erwähnten Größe. So sind wir imstande, die Gastrostrafen für das Kulturland und für das ausgebrochen leichte Gelände zu verwenden, und selber hören die wesentlichen Reparaturen dieser Motore auf. Dafür haben wir allerdings Störungen bei den Dampfmaschinen; vollständig werden sich die Reparaturen nicht vermeiden lassen, denn es handelt sich um ältere Vorformen, die da und dort aufweisen.

Gleichwohl sind wir in der Lage, von den wesentlichen Erfolgen zu berichten, sämtliche Reparaturen selbst zu machen. Wir haben unsere eigenen Maschinenmeister, unsere Mechaniker und unseren Schmied. Unsere Werkstätte ist zwar höchst einfach, aber doch enthält sie alle notwendigen Werkzeuge und Maschinen bis zum antwortigen Schweißapparat. In dieser Kategorie

liegt in E ein Hauptpunkt des Erfolges. Es ist für mich undenkbar, wie eine große Farm, die mit viel Maschinen und Traktoren arbeitet, ohne eigene mechanische Hilfskräfte auskommen kann. Die Reparaturen durch die Fabrik verdrängen zwei Drittel mit sich; denn je nach der Entfernung von der Stadt muß der Farmer auf den fremden Mechaniker unter Umständen lange warten und in der Zwischenzeit wird der Betrieb still liegen.

Biologische Schwierigkeiten.
Daß man mit 100 Menschen Schwierigkeiten hat, wenn man sie in einem Betrieb und besonders in einer Gemeinheitskolonie zusammenzuschließen muß, ist mehr als natürlich. Eine Reihe von Reuten mit praktischer Erfahrung haben mir prophezeit, daß die Kolonisten auseinander laufen würden, wie sie zusammengekommen seien. Andere haben mir erklärt, daß ich unbedingt damit rechnen müsse, einen gewissen Prozentsatz zu verlieren. Ich selbst habe mich von vornherein auf eine derartige Entwicklung gefügt eingestellt. Heute kann ich auf einige praktische Erfahrungen zurückblicken.

Unter meinen Reuten waren zu nächst verschiedene, die ganz offensichtlich von vornherein nicht die Absicht hatten, in der Kolonie zu bleiben: Wanderhändler, Abenteurer, die sich als brauchbares Mittel erwiesen haben, um den Unannehmlichkeiten eigener Reisevorbereitungen und Vermeidung anderer Schwierigkeiten zu entgehen, und eines Tages ohne Grund oder mit einem Scheingrund davon ziehen. Es hat sich dabei aber um kein Verbrechen gehandelt, denn Verbrechen oder Rechtsverstoße seines Einflusses hatte. Kompliziert lagen die Dinge bei einigen Formen, die schließlich mit ihren Familien und Anhang weggegangen sind, jedoch die Kolonie selbst nicht. Hier geschah folgendes: Die Leute hatten in Deutschland ausgesprochen kleinen Besitz, 15 bis 30 Aker. Man sollte nun denken, daß die Auswanderer vom Kleinbesitz kommend in Kanada mit 100 Aker zufrieden wären, wie es in unserer Kolonie vorgegeben ist. Das war jedoch nicht bei allen der Fall, und je kleiner die Verhältnisse im alten Land, desto größer scheinen die Ansprüche in der neuen Heimat. Man sollte ferner denken, daß die Auswanderer die intensive Wirtschaftsweise Europas auch in Kanada anwenden wollten. Auch in diesem Punkt jedoch verirrten sich die Ansichten bei Berücksichtigung. Sie überließen, daß der kleinere intensive Betrieb in Kanada genau so wie in Deutschland die Produktionskraft des entsprechend größeren extensiven hat. Es sollte ihnen der Willd dafür, daß ein großer Betrieb sehr viel kostbarer zu bewirtschaften und zu überblicken ist, daß ein größeres Kapital investiert werden und ein erhebliches Betriebskapital darin arbeiten muß, daß der Großbetrieb viel mehr von den üblichen Zufällen ausgeht und im allgemeinen mit mehr Risiko verbunden ist, und daß ein kleiner Anfang besser als ein schnelles Ende ist.

Gleichzeitig wirkten andere Kräfte in derselben Gefahrstellung. In Winnipeg liegen eine Reihe von Menschen, deren Tätigkeit darin besteht, durch Vermittlung sich ein möglichst leichtes Leben zu machen, Agenten, die für ihre Tätigkeit keinerlei Verantwortung tragen müssen. Von den zuverlässigen Geschäftsleuten ist natürlich hier nicht die Rede. Es ist nun ganz klar, daß es den erwähnten Reuten oft nicht darauf ankommt, dem Siedler irgend wie zu helfen, ihm gutes Land und günstige Bedingungen zu verschaffen; der Agent hat nur die Kommission im Auge, die der Verkäufer ihm bezahlt. Von solchen Agenten wurde unsere Kolonie wiederholt aufgeführt; sie nahmen, oft unter dem Deckmantel ehemaliger Landsleute, Gehälter von den jungen Kolonisten, wies auf die Schwierigkeiten unserer Unternehmens hin und priesen ihre Farmen, die selbstverständlich zu gut wie geschönt seien, als die besten des Landes. Das Gemeinschaftsgefühl forderte selbstverständlich auch eine Reihe von Opfern, Zurückstellen persönlicher Wünsche und Unterordnung unter das gemeinsame Ganze. Im Großen und Ganzen ist es in diesen Punkten gut gegangen; kleine Reibungen wurden leicht beseitigt. Aber manche haben ihren engbrüsterigen Individualismus nicht überwinden.

(Fortsetzung auf Seite 16.)

Interessantes Allerlei

Deutschland von einem Amerikaner gesehen.
Zeit 15 Jahren kommt fast jeder Sommer ein amerikanischer Journalist, Karl M. Wilson, ein Autor der „New York Evening World“, nach Europa. Aber die Einträge seiner letzten Reise berichtet er in seiner Zeitung in einer Reihe von Artikeln. Diese Berichte schließen mit folgender prägnanter, mit einem Amerikaner charakteristischen Zusammenfassung.

Das Land, wo Amerikaner auf beiden Augen kommen werden Deutschland. Das älteste Restaurant — Prater-Ostschloß in Nürnberg, entstanden 1330. Die weitestläufige Entwicklung in Europa während des letzten Jahres: die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Das beste Bier — München. Der interessanteste Ort, den ich besuchte — München. Eine mittelalterliche Stadt, die ausgezeichnet erhalten ist. Die ideale Sommerfrucht — Hamburg. Die glücklichsten Menschen — in Süddeutschland. Der beste Flughafen — Tempelhof in Berlin. Das beste Orchester — im Schauspielhaus, Vaudeville, 132. Musiker. Das vollere Gatedhaus — in Berlin. Der interessanteste Mann, den ich traf — Emil Ludwig. Der berühmteste Mann, den ich traf — Max Webermann, Deutschlands größter Künstler. Der schönste zoologische Garten — in Berlin. Mein interessantester Vormittag — in der Polizeihauptstadt, Berlin. Mein interessantester Nachmittag — der Flug von München nach Wien. Der schönste Park — der Tiergarten in Berlin.

Der hitzige Thronfolger.
Der sein Großvater Eduard der Siebente, so ist auch der heutige Prinz von Wales allmählich zum Waisenkönig geworden. Man konnte bisher nicht behaupten, daß er dadurch der Allgemeinheit viel geboten hat, im Gegenteil, haben seine Einfälle viele Reuten nur Sorgen gemacht, wenn sich die hitzige Nachkommung seiner Modellschöpfungen nicht mit ihren Gedanken vereinhären ließ. Würdlich hat der Thronfolger aber einmal die Gelegenheit wahrzunehmen, die Nachsicht seiner Kleidung zum Augen einer ganzen Bevölkerung zu verwenden. Bei einem Besuch auf dem Zealand-Insel sollte der Prinz Kapitän des dortigen Gefängnisses ernannt werden. Nun hatte er schon vorher erfahren, daß unter der Bevölkerung Not und Arbeitslosigkeit herrschte, besonders bei den Frauen vieler Strickwaren der Konkurrenz der englischen Fabriken wegen nicht ab-

legen konnten. Er beidlich nun, den Reuten auf eine äußerst einfache und doch wirkungsvolle Art zu helfen; Er erließ im Gefängnis mit einem einseitigen Zweiter. Natürlich wollte alles, was etwas, auf sich gab, auch einen Zealand-Sweater tragen, und bald darauf lagen aus ganz England Bestellungen in Höhe von vier Millionen auf die Fabrik vor. Der Bevölkerung wurde auf diese Weise über die schlechte Zeit hinweggeholfen, und die Beliebtheit des Prinzen stieg bedeutend.

Die Blumenprache der „vornehmen Dame“.
Ein treches Gaunerstück wurde im Schnellzug Wien-Karlsbad verübt. In einem Abteil 1. Klasse reisten zwei ältere Herren mit einer „sehr vornehmen“ Dame, die sich gnädigst in ein Gespräch verwickeln ließ. Gegen 11 Uhr wünschte sie dann den Herren gute Träume und lebte sich in ihre Ecke zum Schlafen zurück. Vorher aber hatte sie den beiden noch je eine kleine Karte, die sie aus einem prächtigen Strauß zog, geschenkt. Die Herren steckten die Karte in ihr Knopfloch und schickten es bald ebenfalls ein. Als sie morgens vor Karlsbad erwachten, sahen sie heilige Kopfschmerzen, und es fehlten ihnen klar, Briefstücke, wertvolles Reisegepäck und natürlich auch die „noble“ Abteilgenossin. Die Reuten waren mit einem Betäubungsmittel präpariert.

Vom Glanz russischer Akademiker.
Bekanntlich pflegen die Wissenschaftler die Kopiarbeit wenig zu würdigen. Um so anerkannterwerter ist die Fähigkeit, mit der die russischen Akademiker trotz aller Entbehrungen sich ihren Studien widmen. Jedenfalls befinden sie sich in derartig ungünstigen Lebensverhältnissen, daß der Durchschnitt der Kranken 40 vom Hundert übersteigt. An der Universität Tula soll die Krankenziffer für die Studenten des dritten Jahres gar 84 Prozent betragen. Sechs Millionen Rubel sind durch den „Vorliegenden“ des Rates der proletarischen Studenten angefordert worden, um die Lage der russischen Akademiker zu verbessern.

Die Zukunft der Zeppeline

Flug um die Welt im nächsten Sommer. Die militärische Seite der Luftschiffe.

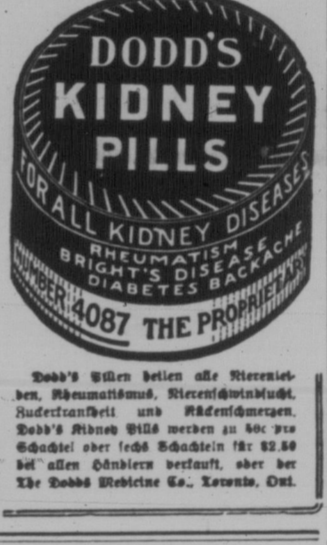
Neu York. — Ein Flugzeug um die Welt zwischen einem deutlichen und einem englischen Zeppelin dürfte im Sommer des nächsten Jahres den Höhepunkt im gesamten Flugwesen der Welt bilden.

Das Ereignis, das sicherlich die diesjährigen Transatlantikflüge in die Schatten stellen wird, wird von Howard Wingos als eine Möglichkeit hingestellt. Er gibt in Gemeinlichkeit mit dem Kapitän Ernst A. Lehmann, einem Betriebsleiter der Deutschen Zeppelin-Werke, eine Geschichte der Zeppeline heraus, in der dieses Menschen angeordnet wird.

England baut zwei Meilenluftschiffe oder je 5.000.000 Kubikfuß Auftriebskraft, erklärte Wingos. Beide Zeppeline sollen für den Postdienst und die Luftverkehrsbetriebe dienen. Der Luciano-Vertrag brachte tiefere Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, so daß damit auch viele Verträge für den Bau von Flugzeugen und Luftschiffen fielen. Die Zeppelin-Werke, die sich auch nach dem Krieg halten konnten, bauen jetzt ein neues Schiff. Es ist das 127. Schiff, das von den Werken hergestellt wird, und soll 3.500.000 Kubikfuß Auftriebskraft erhalten.

Der kleine War, ein drohlicher Pube, mit seinem feinen Vollmoosegeflügel, Sört offenen Mundes, verklärten Blickes begehrte zu, was der Lehrer spricht. „Nun, War, du bist ja in wahrer Verzückung? — „Ach Gott, Herr Lehrer, ich dachte nicht an bloß. Wenn ich einmal hingestrichelt werde, Ach wünsche mir Schweinerippen mit Aß!“

Rekorde des Stumpsinns.
Zur Zeit des ersten Napoleon lebte ein alter Mann, der von seinem Geschichtsschreiber erwähnt wird, obwohl er es zu einer merkwürdigen Kunstfertigkeit gebracht hatte: er konnte aus einer gewisse Entfernung mit unheilbarer Sicherheit Linien durch ein Abelschiff aus Knochen oder Eisenblech werfen. Drei Viertel seines Lebens hatte er damit verbracht. Diese Geschicklichkeit zu erwerben! Man stellte den Mann auch dem Kaiser vor, der für gelächelte Leute eine offene Hand war. Die Döllinge hatten bereits für den Alten gekamelt und langen sein Lob in allen Lokalen. Der Kaiser verteilte in Rodenken. Dann sagte er: „Gibt diesen Namen — einen Sad Linen.“



Günstiges Angebot nur bis 1. Januar Was bringt der nächste Courierkalender?

Der Deutschcanadische Hausfreund für 1928, der allbekannteste und allbeliebteste Courierkalender, wird wieder **angereicherter** und **interessanter** werden. In der Lösung ist: Wer dieses bringt, bringt jedem etwas. Darin bemühen wir uns, den Kalender recht vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten. Unterhaltung und Belehrung wird er in reicher Fülle bieten. Dazu kommen noch schöne Bilder, die den Courierkalender schmücken und zieren.

Als erster Stelle steht der Einleitungsartikel „Aus dem Leben der Deutschcanadier“, ein Ueberblick über das Deutschtum in Canada, verfaßt von Bernhard Vott, Regina.

Der Preis ist nur 50 Cents pro Stück. Für diesen Preis von 50 Cents werden wir auch diesmal wieder den Kalender an Adressen von Verwandten und Freunden im Ausland; in den Vereinigten Staaten, in Europa oder in anderen Ländern.

Günstiges Angebot!
Der unsere deutsche Zeitung „Der Courier“ bis Januar 1929 voranschreibt, indem er \$2.50 für das Jahr 1928 einreicht, erhält auf Wunsch den Courierkalender für 1928 kostenlos zugestellt. Das soll eine Anerkennung, Belohnung und Anerkennung für jene eifrigen Courierleser sein, die ihre deutsche Presse durch frühzeitiges Einschicken ihres Legegeldes in besonderer Weise unterstützen.

Die moderne Zeppeline vermögen mit Leichtigkeit eine Stunden-durchschnittsgeschwindigkeit von 75 Meilen für Tausende von Meilen aufrecht zu erhalten.

Die erste Transatlantiklinie geht von Spanien nach Argentinien und wird bestimmt schon im nächsten Jahre eröffnet werden. Die Regierungen dieser beiden Länder haben ihr Problem wohl studiert, sind aber zu dem Entschluß gekommen, daß Luftschiffe für den weiten Wasserweg vor den Schiffen den Vorzug haben.

Das Wingos-Lehmann-Paar, das unter dem Titel „Die Zeppeline“ in New York von dem Verlags-Haus E. S. Sears & Co. herausgegeben wird, bringt die Schicksalsgeschichten aller 126 vorher gebauten Luftschiffe. Während der Kriegsjahre war Kapitän Lehmann Kommandeur einer Luftschiffgruppe und führte mehrere Bombenflüge nach England aus. Auch führte er den Luftkreuzer, der Ant-

mer von Napoleon behandelt in seinen Ausführungen vornehmlich die militärische Seite der Luftschiffe. In diesem Zusammenhang berichtet er auch, daß im Weltkrieg eine Flotte von 20 Schiffen in einem Angriff ganz London zu jeder Zeit in einen Trümmerhaufen verwandeln konnte. Der Plan hatte vorgezogen, daß die Schiffe etwa 6000 Brandbomben werfen sollten. Man hatte in Berücksichtigung gezogen, daß nur ein Drittel jünden würden, und man hatte damit gerechnet, daß auch ein Drittel der teilnehmenden Schiffe abgehoßen würden. „Jedoch“, so heißt es an der Stelle, „hätte keine Brandbombenabgabe stattgefunden.“

Im dem Kapitel, das Wingos, ein Schriftsteller, dem gesamten Flugwesen der Zukunft widmet, berichtet er von einem möglichen Luftkreuzer mit etwa 8-10.000.000 Kubikfuß Auftriebskraft, der ohne jegliche Zwischenlandung mit 100 Passagieren in wenigen Tagen einen Flug um die Welt durchführen kann.

Durch die drei Prärieprovinzen

(Von Anita Eden-Zeller, Regina, Sask.)

(Schluß) Ich kam also nach Winnipeg und blieb im Hotel... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Diese eigenartige Seite begann schon zu der Zeit der Reformation... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Als ich in Begleitung meines Lebensgefährten Herrn Konul, Herr Dr. Lorenz, sowie von Frau und...

Während der Herr Konul und Herr Heimbecker... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Aber ein alter Großvater, der mir nichts mehr arbeitete... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Ich mußte wieder weiter... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Zwei deutsche Schnell-dampfer im Bau.

Die vom Norddeutschen Lloyd, Bremen, bei den Deutschen Schiffbau- und Maschinenbau A.G., Berlin... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Echtes Aspirin als harmlos erwiesen

Rechnet sie ohne Furcht wie im "Bayer"-Paket angegeben



Wenn Sie nicht das "Bayer-Kreuz" auf dem Paket oder auf der Tablette sehen... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Durch die beiden neuen Passagierdampfer eines vergrößerten Kolonial-Linien... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Die gesteigerte Geschwindigkeit der Dampfer "Bremen" und "Europa"... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Unser Hausarzt

Unter dieser Rubrik erscheint eine Serie von Sonderartikeln über Gesundheit und gesundheitliche Angelegenheiten... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

3. Folgen der Lumbago

Eine überaus häufig vorkommende Folgeerkrankung der chronischen Mandelentzündung... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Dieser dem Rheumatismus so ähnliche Zustand als Folgeerkrankung... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Quaker Oats advertisement with logo and text: 'Kinder sind immer froh für QUAKER OATS'.

terellen der britischen Oberhoheit zu vertreten hatte... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

The Cunard Line advertisement with ship image and text: 'THE CUNARD LINE Älteste Dampferlinie nach Canada'.

Kleckner, Huck & Company advertisement with barn image and text: 'Schützt euer Getreide gegen schlechte Witterungsverhältnisse'.

Lejegeld advertisement with text: 'Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief'.



Päpstlicher Delegat in der Schneider-Kolonie.

1) Seine Erzelenz der Hochwürdigste Herr Andreas Gaffus, Erzbischof von Kenosapolis, päpstlicher Delegat für Canada und Newfoundland... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Winnipeg, Man., 21. Okt. Eine ganz außerordentliche Auszeichnung wurde der kleinen deutschen Kolonie in der Nähe von Winnipeg... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Sämtliche Mitglieder der Farm hatten sich zum Empfang in der Nähe der Einfahrt aufgestellt und begrüßten den hohen Besuch mit einem frischen deutschen Lied... Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

— Haben Sie schon einen neuen Leser für den "Courier" gewonnen? — Die eigenen Leute... Die eigenen Leute...

Freie Probe Gallien advertisement with logo and text: 'Verlangt diese Freie Probe Gallien'.

Sür unsere Farmer



Eine Musterfarm in Saskatchewan.

Die International Harvester Company of Canada, Limited, hat eben die sogenannte "Binn Ridge Farm", die im südlichen Teil von Saskatchewan liegt, als Musterfarm für die Provinz ausgewählt. Diese Farm ist ein Muster für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt.

Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt. Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt.

Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt. Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt.

Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt. Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt.

Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt. Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt.

Weizenpool

"Fair Play"

Die "Montreal Gazette" hat kürzlich einen Artikel über den Weizenpool veröffentlicht. Der Artikel bespricht die Vorteile des Pools für die Farmer in Saskatchewan und die Notwendigkeit einer fairen Verteilung der Gewinne.

Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt. Die Farm ist eine Musterfarm für die Provinz, da sie alle die neuesten Methoden in der Landwirtschaft zeigt.

Manitoba und Poolpreise.

Es ist eine Tatsache, dass die Preise für Weizen in Manitoba und Saskatchewan in letzter Zeit stark gestiegen sind. Dies ist ein Zeichen für eine gute Ernte und eine hohe Nachfrage auf dem Weltmarkt.

Besondere Winter-Exkursionen

An der Pazifischen Küste

Willetts zum Verkauf: Dez. 1, 6, 8, 13, 15, 20, 22, 27, 29. Jan. 3, 5, 10, 12, 17, 19, 24, 2, und 7. Febr.

Nächster spätere 15. April 1928.

Ostlichen Canada

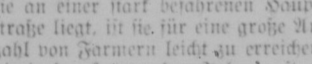
Willetts zu verkaufen: 1. Dezember bis 5. Januar von den Stationen in Manitoba (Winnipeg und West), Saskatchewan und Alberta.

Zentral-Staaten

Willetts zu verkaufen: 1. Dezember bis 5. Januar von den Stationen in Saskatchewan und Alberta.

Nächster spätere in drei Monaten.

Wegen Einzelheiten fragen Sie irgend einen Agenten der Canadian Pacific.



CANADIAN PACIFIC

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Freies Angebot

Schreiben Sie Ihren Artikel aus, schreiben den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicken Sie mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probeheft wird Ihnen dann zugestellt. Alle Heftchen und Zuschriften werden Peps zu 25 Cent geschickt.

Niemand kennt die richtige Antwort.

Um sicher zu machen, daß niemand die genaue Antwort dieses Problems kennt, wurde eine große Anzahl von "Cover" Karten verteilt. Diese Karten sind so gestaltet, daß sie nur dann die richtige Antwort zeigen, wenn sie richtig beantwortet wurden.

SASKATCHEW GREAT COVER

75 freie, stannenerregende

Niemals zuvor wurde noch eine solche Auswahl von wertvollen Briefen für einen Betrag von 75 Cent angeboten. Wenn Sie die komplette Liste anfordern, werden Sie die Briefe erhalten. Diese Briefe sind von berühmten Persönlichkeiten verfasst und sind ein wertvolles Dokument für jeden Briefliebhaber.

Wieviele Meilen hat



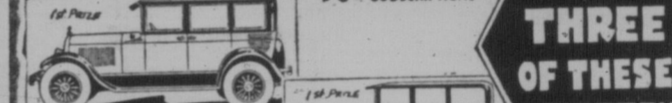
Die Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan, ein Wunder an Schönheit, Leistung und Kraft. Wert \$2,440.00. Über Preis - \$10.00. Abzahlungstermine berechnen zu diesem wunderbaren Preis.



HUPMOBILE SEDAN \$2190. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



PAIGE COACH \$1865. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



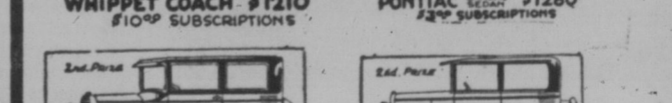
BUICK SEDAN \$1980. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



MOON COACH \$1595. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



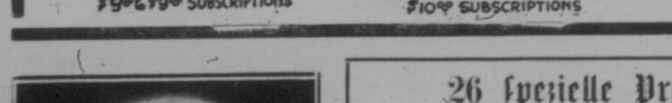
OLDSMOBILE SEDAN \$1456. 6% SUBSCRIPTIONS.



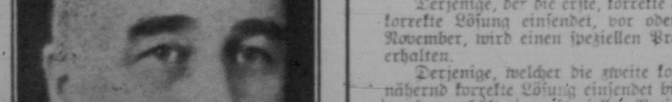
STAR SEDAN \$1225. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



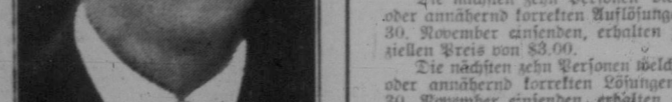
CHEVROLET SEDAN \$1045. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



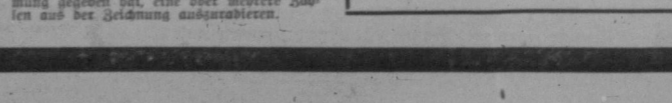
WHIPPET SEDAN \$1325. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



WHIPPET COACH \$1210. 8 1/2% SUBSCRIPTIONS.



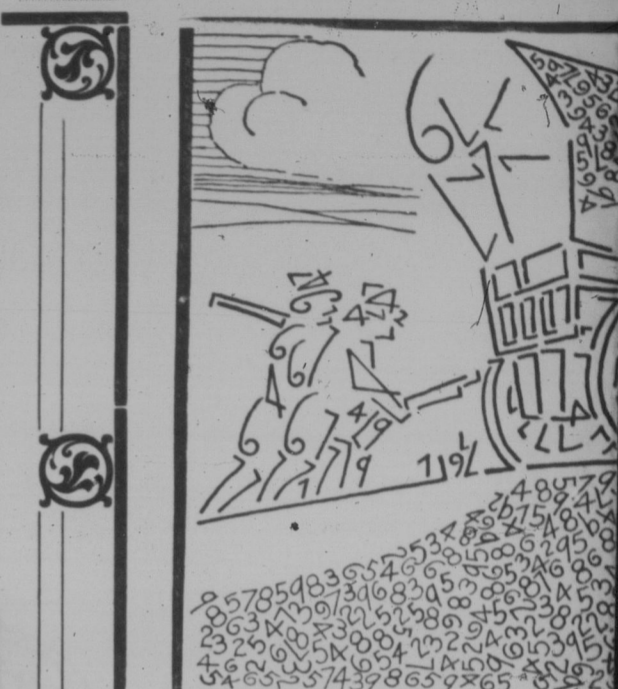
PONTIAC SEDAN \$1280. 7 1/2% SUBSCRIPTIONS.



CHEVROLET SEDAN \$935. 7 1/2% & 8 1/2% SUBSCRIPTIONS.



STAR COACH \$1095. 7 1/2% & 8 1/2% SUBSCRIPTIONS.



Das Problem ist die Zusammenfassung aller dieser Briefe. Sie müssen die Briefe sammeln und sie in die richtige Reihenfolge bringen. Dies ist eine Herausforderung für jeden Briefliebhaber.

Die Briefe sind von berühmten Persönlichkeiten verfasst und sind ein wertvolles Dokument für jeden Briefliebhaber.

378 freie Preise.

Erster Preis: \$2,440.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 75 Briefe sammeln.

Zweiter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Dritter Preis: \$1,045.00 Chevrolet Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 40 Briefe sammeln.

Vierter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Fünfter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Sechster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Siebter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Achter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Neunter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Zehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Elfter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Zwölfter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Dreizehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Vierzehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Fünfzehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Sechzehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Siebzehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Achzehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Neunzehnter Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Zwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Einundzwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Zweiundzwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Dreiundzwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Vierundzwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Fünfundzwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.

Sechfundzwanzigster Preis: \$1,225.00 Buick 6-Zylinder "Commander" Sedan. Um zu diesem Preis zu kommen, müssen Sie alle 50 Briefe sammeln.



COL. JAMES MOARA, Major des Regiments, welches seine Zustimmung gegeben hat, eine über mehrere Jahre an der Geldausgabe auszusparen.

26 spezielle Preise.

Um die Teilnehmer an diesem Wettbewerb zu ermutigen, ihre Lösungen so schnell wie möglich einzuwickeln, haben wir noch 26 spezielle Preise vorgesehen.

Diejenigen, die die erste, korrekte oder am nächsten korrekte Lösung einreichen, vor oder bis zum 30. November, werden einen speziellen Preis von \$20.00 erhalten.

Diejenigen, welche die zweite korrekte oder am nächsten korrekte Lösung einreichen, bis zum 30. November, erhalten einen speziellen Preis von \$10.00.

Diejenigen vier Personen, welche die am nächsten korrekten oder korrektesten Lösungen vor dem 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$5.00.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$3.00.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$2.00.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$1.00.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$0.50.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$0.25.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$0.10.

Zehn Personen, welche die korrektesten oder am nächsten korrekten Lösungen vor oder am 30. November einreichen, erhalten je einen speziellen Preis von \$0.05.

Auflösungs- und Ubersendungs-Liste

Die Saskatchewan Farmer: Meine Lösung des Problems ist... und wenn meine Auflösung richtig ist...

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____



Der Courier = Erzähler



Meine amerikanische Tochter

Vorworte von Wilhelm Wegeler.

Ich bin in den Tagen der Jahre geboren. Da half mir doch ich jede Art von Mühen und Unruhe. In meinem Beruf habe ich die Hilfe aller Hände, die Mäler, gewandt und beherztig daran idyllische Landschaften, die Mäler, gewandt und beherztig daran idyllische Landschaften, die Mäler, gewandt und beherztig daran idyllische Landschaften...

Ich muß hinzufügen, daß ich wieder bin. Auch der Sadel, den meine zweite Frau mir als Pfand hinterließ, ist vor einigen Jahren gestorben. Da ich an ein ruhiges Jungesellenleben gewöhnt bin, wird man mir vielleicht nachfühlen, daß ich einen nur halb freudigen Schreck bekam, als meine Tochter mir eines Tages aus Amerika schrieb, sie wolle mich besuchen und dächte, dauernd bei mir zu wohnen. Aber ich möchte zuerst erklären, was es mit dieser Tochter für ein Verwandnis hat. Sie stammt aus der Ehe mit meiner ersten Frau. Nach der Scheidung nahm ihre Mutter sie mit nach Brüden, und dort ist sie aufgewachsen. Sie stand in einem innigen, wenn auch nicht sehr regen Verhältnis zu ihren Vätern. Sie begann aber idyllischen stets mit der Verheiratung, daß sie in großer Eile wäre. Ihr Anhalt waren meist Segelfahrten, Tennispartien, Autorennen. Und dieser Weltbühnen sollte nun in mein Leben hineinkommen. Der Reize zu weichen kind war der leise Schmerz einer ungeliebten Schwendel beigegeben. Nachdem ich den Brief gelesen hatte,

begab ich mich in mein Atelier. Dort traf ich die Reinmadeln, die noch bei ihrer Tätigkeit. In meiner Unruhe hatte ich den Weg zu dem ich sonst genau eine Viertelstunde brauchte, in der halben Zeit zurückgelegt. Diese Unruhe ließ mich nicht mehr los. Sie sah in mir wie ein furender Motor. Bis dahin hatte ich es unter meiner Würde gehalten, einer Elektrischen wegen meine Schritte zu beschleunigen. Nun ließ ich der Bewegung befehligen nach. Ich schwang mich auf Autobusse in voller Fahrt. Ich sprang auf die Trittbretter rollender Stadtbahnhöfe, und mancher rotbemühte Beamte hat sich meinetwegen beiseite geschoben. Die roten Warnungslichter auf den Strahlen verloren für mich ihren warnenden Sinn. Ich stieg zwischen Autos hin und her und hörte noch heute die Stimme eines wildenden Chauffeurs: „Alter, verdammter Wasserfloh Sie!“

Und das alles wegen meiner erwarteten Tochter, deren Willenwind mich jetzt schon gegen die Brüden läßt. Die Wochen bis zu ihrer Ankunft waren wirklich nicht sehr behaglich. Mein Embonpoint verflüchtigte sich, und ich mußte mir neue Anzüge bauen lassen. Selbst meine Mäler veränderte sich. Als der Kamishändler mein letztes Bild sah, wendete stöhnend, fragte er mich: warum ich auf einmal Windhund malte?

Am Tage ihrer Ankunft war ich pünktlich an der Landungsstelle. Ich erkannte meine Tochter sofort. Das sie mir gerade in die Arme geschlossen wäre, kann ich nicht sagen. „Tag, Papa!“ sagte sie, gab mir einen Kuß und schloß ihren Arm um meinen. Ich hätte mir uns erst gefreut zu werden.

„Du wirst gewiß heute noch recht viel sehen wollen“, fragte ich sie. „Wenn wir rauch ein Auto nehmen, können wir noch ins Museum gehen.“

„Oh, das Museum läßt uns nicht fort. Wenn du lieb bist, nimmst du mich mit in ein Restaurant.“

„Ich habe solchen Hunger.“

Sie hatte wirklich prächtigen Appetit. Aber der war nach nichts gegen ihren Durst. Schließlich kein Wunder, da sie so lange trocken gelegen hatte. Aber ein Wunder war bei diesem Ansturm ihre Schlantheit. Sie wog, wie sie verrietete, ohne Kleider 106 Pfund und mit Kleider noch ein bisschen weniger. Aber die größte und schönste Überraschung für mich war ihre himmlische Ruhe. Sie schlenderte über die Straßen wie eine schlante, leichte Sommerwolke über einen windstille See, und nichts konnte sie aus dem Gleichgewicht bringen. Als wir in Berlin den Potsdamer Platz überflogen, blieb sie mitten im Rufen der Autos stehen und sagte: „Wenn ich so bedenklich, Papa...“

„Um Gotteswillen, Kind“, erwiderte ich.

Hört!

Rheumatismus-Leiden!



Wir haben uns entschlossen, 10.000 freie Proben auszuverteilen. Diese Proben sind ein wirksames Mittel zur Bekämpfung von Rheumatismus, Gicht, Gelenksentzündungen, Muskelschwäche und anderen Beschwerden. Die Proben sind kostenlos und können durch den Versand bestellt werden.

Freie Probe kostet nichts.

Besteht nicht die Probe kostet Ihnen absolut nichts! Wir wollen 10.000 freie Proben verschicken, um mehr Kunden zu gewinnen. Schickt nur Ihren Namen und Adresse, und sobald wir sie erhalten, werden wir Ihnen die Probe sofort zusenden. Die Probe ist ein wirksames Mittel zur Bekämpfung von Rheumatismus, Gicht, Gelenksentzündungen, Muskelschwäche und anderen Beschwerden.

Pleasant Method Co.
Dept. 8-21, 8624 N. Highland Ave., Chicago.

Auskunft- und Notariats-Büro.

Geldentleihen zu 7 Prozent Zinsen.
Agentur für: Schiffskarten, Feuer-, Hagel-, Automobil-, Lebens- und Unfall-Versicherung.
John J. Sidler
Notar.
1514—15te Avenue. Regina, Sask.
(20 Jahre am Platz.)
Rechtsgültige Dokumente, Kauf und Verkauf von Grundeigentum und Wertpapieren aller Art.
Telephon: Büro 6756 — Wohnung 5737.

Radikalheilung d. Nervenschwäche

Schwache, sensible Personen, spielen dem Leistungsabfall und schlaffen Zuständen, erschöpfen, nervösen, Kopf-, Rücken- und Brustschmerzen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Schläfrigkeit, Gedächtnisverlust, Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen...

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Fahren wir zu Weihnachten nach der Heimat!

Unter Führung eines verlässlichen und erfahrenen Konduktors mit dem Schnelldampfer „Pennland“ der Roten Stern Linie.
von Halifax am 5. Dezember 1927

Die Passagiere werden durch Herrn George Drobey dem anerkanntesten und verlässlichsten Konduktoren begleitet.

Er wird sich um die Pässe, Visas und Baggage kümmern, so daß die Passagiere sorgenlos und in bester Bequemlichkeit die Schönheiten der Reise genießen können.

Es ist auch gleichzeitig die beste Gelegenheit um Ihre Verwandten in Begleitung Herrn Drobey's herüberbringen zu lassen. Kaufen Sie jetzt schon die Schiffskarten.

Für weitere Auskünfte wenden man sich persönlich oder brieflich an:

G. J. DROBEY ALEX. LUKACS L. VON SIKEVICH
10275-101. Str. Canaba Building 224 Portage Ave.
Edmonton, Alta. Saskatchewan, Sask. Winnipeg, Man.

RED STAR LINE

„Ich denke überall, wo du bist, nur nicht gerade hier. Bist du nur in New York über die Straßen gekommen?“

„Oh, auf die einfachste Art von der Welt. Ich nahm einen Schuhmann unter dem Arm und sagte: „Führen Sie mich, bitte, hinüber.“ Seitdem habe ich das, was ich über das amerikanische Tempo gehört habe, für Schwundel.“

Bis zur Ankunft meiner Tochter war der Friede meines Haushalts hin und wieder von Störungen unterbrochen worden. Ich selbst war geneigt, mandolinalen Rhythmen von mir zu geben, auch kam es gelegentlich zu einem kleinen Krach zwischen der Haushälterin und dem Mädchen. Nun aber spielte die Mädchen in vollkommener Geschäftlichkeit und ließ sie ein lautes Wort, so war das langgezogene Oh... meiner Tochter wie ein Tropfen Öl, der die aufspringenden Wogen magisch beruhigte. Dabei schien sie sich um nichts zu kümmern. Damit sie eigentlich ihre Tage verbrachte, blieb mir verborgen. Wenn ich sie in ihrem Zimmer aufsuchte, war sie meist damit beschäftigt, ihre Fingerringe zu polieren oder ihre Nase zu putzen. Lange Zeit hatte ich sie im Verdacht, daß diese beiden Gegenstände ihre Haupttätigkeit bildeten. Jede Art von Gile schien sie drüben gelassen zu haben und übernahm nicht zu wissen, was Zeit eigentlich bedeutete. Nur ein einziges Mal hatte sie ein Sekunde. Aber diese Sekunde hatte ein gewisses Ziel. Es war eine feinsinnige Sekunde.

„Nun kann man sich meine Lieber, rufen vorstellen, als sie mich eines Tages fragte, ob es mir recht wäre, wenn wir englische Fische einführen. Es war mir recht. Als ich wußte den Grund zu wissen.“

„Oh, Papa!“ sagte sie. „Die Fische sind mir doch langweilig. Deshalb habe ich eine Stellung angenommen. Ich arbeite jetzt auf einer Bank.“

Es war eine Großbank, ein Institut, dessen Sicherheit über jeden Zweifel erhaben war. Trotzdem schien mir Bedenken auf, ob das Temperament meiner Tochter wohl auszuhalten würde. Mit einem regen Geschäftsbetrieb sah ich mich ihre Art nicht recht verheißend.

Eines Tages fragte ich sie, was sie auf der Bank täte.

„Aber Papa, was tut man dort wohl?“ Ich redete.

„Du überstiehst diese endlosen Zahlenkolonnen zusammen.“

„Ich addiere nicht nur. Ich subtrahiere, dividiere, multipliziere.“

„Was, du multiplizierst fünffach die Zahlen miteinander?“

„Dann ist das nicht entsetzlich lang?“

„Im Gegenteil. Das geht im Sandumdrehen.“

Wir schwindelte. In meinem Atelier verlor ich eine solche Multiplikation. Sie kostete mich vier Stunden, und das Resultat war jedesfalls anders.

Ein Rätsel, dieser hübschen Bübi, Kopf meiner Tochter. Wenn sie ihren Zeit darauf setzte, verging so viel Zeit, daß ich manchmal fürchtete, das Wetter könnte sich inzwischen geändert haben, und dann multiplizierte sie Hunderttausende im Sandumdrehen. Ueberrigens bekam sie der Bank ausgeschieden. Deren Aktien stiegen.

Aber nun muß ich erzählen, was sich am letzten Sonntag ereignete. Ich wollte sie zum Spazierengehen abholen.

„Sofort!“ sagte sie. „Nur eine Sekunde. Ich muß noch meine Wäsche zählen und dann möchte ich dir gern etwas zeigen.“

„Etwas Süßes?“

„Ja, hoffe, daß es dir gefällt.“

Sie fing an, ihre Hemden zu zählen. Angesichts dieses Miniaturhäufchens Seide begriff ich ihr „mit Kleider noch ein bisschen weniger.“ Diese Hemden waren wirklich noch ein bisschen weniger als nichts. Sie zählte und schüttelte den Kopf, schüttelte und schüttelte den Kopf, schüttelte und schüttelte den Kopf. Den Bewegungen ihrer Rippen nach konnte ich ablesen, daß die Zahlen die elf reichten. Ich möchte nicht übertrieben behaupten, sie hätten so weit wie Millionen auszurechnen, aber im Sandumdrehen geschah das Zahlen nicht.

„Schelle. Das Mädchen übergab ihr eine Bittentafel.“

„Oh, Arthur! Fein. Ganz pünktlich.“

„Hät, Papa, eine Sekunde.“

Und sie zählte noch einmal von vorn.

„Endlich sag sie zwischen den Babobenden, ein Pupentischchen hervor und lagte.“

„Oh, wenn die dumme Bäckerin ein Taschentuch dazwischen legt, kann die Zahl ja nicht stimmen.“

„Rind“, fragte ich, wie ist dein Kopf nur eingerichtet? Um zehn Hemden zu zählen, brauchst du eine Viertelstunde. Und die längsten Zahlen multiplizierst du im Sandumdrehen mit demselben Kopf.“

„Aber Papa, doch nicht mit dem Kopf. Mit der Maschine.“

Ich verstaunte. Erst als ich nach einer Weile den Herrn im Wohnzimmer auf- und abgehen hörte, machte ich die Bemerkung, ihr Be-

Turret fein geschnittener Virginia Tabak.

Sammeln Sie die eingelegten Karten Gut für wertvolle Geschenke

TURRET
fine cut Virginia TOBACCO

Der Korporal von Leuthen.

Historische Skizze von Gerhard v. Götberg.

Dumpf und rollend wurden die Trommeln geschlagen; kein Scherz, weder noch durch die Reiben der triderianischen Soldaten. Der Kapitän an der Spitze schritt stumm und verbissen einher. Er kam von dem Gedanken nicht los, daß sich im ersten Detachement der Garde des großen Königs ein Deferteur befand. Teufel und Hölle! Bei Rothbach und Leuthen, bei Miesitz und Torgau hatte man gefangen, und heute der Schimpf, der dadurch noch schlimmer wurde, daß sich ein Kamerad der eigenen Kompanie gefunden, der den Fahnenflüchtigen um der Geldbräute willen verraten. Der eigene Bruder war es gewesen.

Dumpf und rollend klang der Trommelwirbel. Im Biersch trat das Detachement an. Adiktros stieg die Freilohnen über die Heide empor, war goldbroche Straßen über die schwarzen Schollen eines offenen Grabes. Der Regiments-Auditor trat vor, verlas mit unbewegter, einseitiger Stimme dem Nebolster das Todesurteil. Doch der gefangene Deferteur schien nichts davon zu vernehmen. Stumm lag er hinaus in die taupende Heide, ein militärischer Akt trat den Bruder, der zum Tode geworden, blak und stierend am Hügel des Todespelons harrte.

Der alte Hauptmann sah nicht auf, grübelnd starrte er zu Boden. Jacke an die Stunde, da jener ihn auf seinen Armen aus der Kasse von Prag getragen, ihm die blutenden Wunden verbunden, dachte an den Tag von Leuthen, da jener die Bandurien-Fähne aus diesem Feldblut geholt. Korporal war er damals geworden, der König hatte ihn belobt, und jetzt... ein Deferteur, dessen letzte Stunde geschlagen.

Nachdem mirbelten die Trommeln, überdröhnte das Anrufen der Tadelhölle im Rohraus. Die Mannschaft des Pelotons trat vor. Der Leutnant meldete: „Fertig!“

Aufgerichtet stand der Beurteilte vor der offenen Grube, die Augenbinde hatte er abgelegt; ein lodrendes Feuer brach aus seinen leuchtstark blauen Augen. Hell tönte seine Stimme: „Seht Kameraden! So stirbt ein Preußenkorporal, wenn König Friedrich es befehlt!“ Doch der alte Hauptmann hob den Degen nicht. Gleiten ergriffen ihm der Arm, der jenen den Tod bringen mußte, zugleich riß der Holz, der das vernichtende Kommando nicht hervorbrachte.

Das Rollen der Trommeln verstummte. Eine atemlose Stille schloß sich in die Herzen. Ein Schrei ertönte... marktschreitend... er willigt von Jammer. Des Beurteilten Bruder warf die Waffe weg, umfänglich des Hauptmanns Knie: „Erbrümt euch, Herr! Er ist kein Deferteur, wie ich sein Judas bin!“

Doch mit dem Fuße schob der alte Kapitän den Herrscher von sich. Er glaubte ihm nicht, empfand Abscheu und Ekel gegen den, der sein Leben

Die Arbeitssamen.

„Sagen Sie mal, arbeitet Ihr Mann denn eigentlich?“

„Und ob! Bei jedem Jahrmarkt im Frühjahr und im Sommer verkauft er Hinderballons! — Und Jäger?“

„Der handelt mit goldwärmstem Glas bei jeder Sonnenfinsternis.“

Die Arbeitssamen.

„Sagen Sie mal, arbeitet Ihr Mann denn eigentlich?“

„Und ob! Bei jedem Jahrmarkt im Frühjahr und im Sommer verkauft er Hinderballons! — Und Jäger?“

„Der handelt mit goldwärmstem Glas bei jeder Sonnenfinsternis.“

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

Gegen Sonnenbrand.
Mische Minard's mit Sweet Oil oder Cream und reibe die Haut ein.

Bandener
Nimm eine Flasche Minard's in deinen Rucksack. Es ist gut gegen wundene Füße.
Das berühmte weiße Liniment

Regina BEER

The Regina Brewing Co. Limited

Kleine Anzeigen des „Courier“

Offener Schreibbrief der Nizze Sauerampfer.



Mein lieber Herr Redaktionschef: Die Nizze, was meine Nizze ist, hat dieses Jahr wieder einmal ihren Reiz verloren...

Offene Beinshäden.

Strampfader-Beinshäden, wackel und trottelne Beine behandelt nach langjähriger Erfahrung...

Wacht! Von früher her bin ich nicht mehr hoch, wenn ich auch ein gutes Bein dafür gebe...

So bin ich seit dem vergangenen Jahr, da ich die Gläubigerversammlung...

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE A. T. Tingley, A. G. Malone...

Noonan, Fraser & Friedgut Advokaten, Rechtsanwälte, Notare...

MacKinnon, Katherford & MacLean Rechtsanwälte, Notare, usw.

N. W. SCHAFFER Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar...

A. ALLAN FISHER Advokat, Rechtsanwalt, Deffenzialist...

Optiker W. A. Purvis Regier-Spezialist...

D. S. McLaughlin, Optiker, Zimmer: 818-814 McCallum-Hill Gebäude...

Barbiere The Capital Barber Shop 1757 Hamilton Street...

Deutsches Boardinghaus Deutsche Küche, gemächliches Heim...

Patente werden zu gemäßigten Preisen besorgt...

Halbe Sektion und Restaurant zu verkaufen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Jahärzte

Dr. C. G. Weider und L. B. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westminster Chambers...

Dr. A. Gregor Smith, Dr. Frazer Smith, J. A. McGregor, Ueber...

Dr. D. J. Gitterman, Zahnarzt, 102 Bejman Chambers Gebäude...

Dr. D. I. Neuman Zahnarzt - Wacht zu Dr. Raincoe...

Hotels Hotel Regina (Früher Victoria Hotel) 1734 Coler Straße, Regina, East...

Metropole Hotel 1/2 Block vom Bahnhof Deutsches Haus...

Hotel Springer 105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton...

Deutsches Restaurant Ch. Adewmann, Eigentümer...

Deutsches Restaurant Ch. Adewmann, Eigentümer...

Patente werden zu gemäßigten Preisen besorgt...

Halbe Sektion und Restaurant zu verkaufen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Stellengesuche

Deutscher Maler und Anstreicher sucht Arbeit in der Stadt oder auf der Farm...

Junger Mann, 25 Jahre alt, sucht eine Stelle als Vormacher...

Ein anständiges, sauberes, gebildetes deutsches Mädchen...

Offene Stellen Gesucht junges Ehepaar für Arbeit auf der Farm...

Ein Baufronktraktor in Regina, sucht einige junge Männer...

Ein Fleischer gesucht, muß erfindlich sein im Schlachten...

Gesucht Form mit guter Anstrichung zum pocken im Frühjahr...

Zu verkaufen Ausgestattete Sektion, sich eignend für „Mixed Farming“...

4 Zimmer Haus in Regina, 3/4 Block von gut eingerichteten Streets...

Zu verkaufen. 7 Paar registrierte Silberhühner zu billigen Preisen...

7 Zimmer Cottage, modern eingerichtet, sehr gut gebaut...

Zu verkaufen. Zwei Meilen von Moonla, East, 320 Acker gutes Weizenland...

Photographen Koffler's Atelier, Regina. Großes photographisches Atelier im Westen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Allgemeine Aweigen

Edmonton. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Regina. Dr. E. Wershof (Deutscher Arzt und Chirurg) 428 Tealer Bldg.

Warum an Hautkrankheiten leiden

wenn die Nichtigkeits-Exzema- und Hautkrankheiten sofortige Umbehandlung bringen und nicht einmal die empfindlichste Haut auch im geringsten verletzt...

MRS. E. NORTH Por 452, Indian Head, East.

Capital Welding Shop 1418 Broad Street, East.

Capital Barber Shop 1757 Hamilton St., Regina, East.

New Auto Wrecking Co. 1725 Broad Street, Regina Phone 6234.

Gut und billig Englischer Unterricht. Erfolgreichlich garantiert.

Adam Huch Ribant, East. Real Estate und Versicherung.

North's Ashma Pillen gegen Bronchitis, Katarrh, Husten und Kurzatmigkeit.

Photographen Koffler's Atelier, Regina. Großes photographisches Atelier im Westen.

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Freie Information. Gibt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen...

Farmer! Bringt Gute Farmprodukte, Eier und Geflügel zu McMullan & Mills. St. Johns Str. und Dritte Ave., Regina.

Bekanntmachung. An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme...

Heim nach dem Alten Lande für Weihnachten = Neujahr. Besondere Züge zu den Häfen. Niedrige Fahrten im Dezember zu den Häfen. Verläßt Winnipeg 10 Uhr morgens.



No, Wanne, wenn Adam damals auch so lange gelangt hätte, wären wir heute noch im Paradies!

